



DRENSTEINFURT

Die Realschule gehört zu den Siegern beim Landeswettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“. SEITE 3



ALBERSLOH

Trotz Wirtschaftskrise zieht die Raiffeisen Genossenschaft Albersloh eine positive Jahresbilanz SEITE 9



SPORT

Den Rinkeroder Volkslauf gibt es seit 1996. Ende Juli erlebt er seine 15. Auflage. SEITE 6

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 46 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 12. Juni 2010

Das lokale Wetter

Samstag: Sonnig mit Wolken, es bleibt trocken bis 19 Grad



Sonntag: Sonnig mit Wolken, erneut trocken, bis 17 Grad



Montag: Sonnig mit Wolken, wieder trocken, diesmal bis 19 Grad



Dienstag: Sonniger mit vereinzelt Wolken, trocken, bis 19 Grad



Neue Bänke auf dem Friedhof

Rinkerode • Auf dem Rinkeroder Friedhof wurden – zusätzlich zu den bereits vorhandenen – zwei neue hölzerne Ruhebänke aufgestellt. Sie sollen die Friedhofsbesucher zum Verweilen einladen oder auch zu Ruhepausen zwischen der Grabpflege dienen. Die mas-

siven Bänke zum Preis von je 250 Euro halten hoffentlich der Witterung für lange Zeit stand und erfreuen alle, die darauf Platz nehmen. Übrigens: Der Kirchenvorstand ist jederzeit dankbar für kleine und große Spenden zur Finanzierung dieser Neuanschaffung.



Die neuen Bänke laden zum Verweilen ein.

Foto: pr



Bis Sonntag wird die siebenjährige Janine wohl noch ein wenig üben müssen: Beim ersten Vuvuzela-Test am Freitag kam noch nicht viel mehr als ein leises Röcheln aus der südafrikanischen Tröte. Mit ihrem Vater Hermann Lenz will Janine Sonntagabend aber wiederkommen. Dann findet auf dem Drensteinfurter Marktplatz zum dritten Mal ein Public Viewing statt. Das Besondere: Drensteinfurt ist laut Radio WAF die einzige Stadt im Kreis Warendorf, die dabei das Tröten mit Vuvuzelas erlaubt. Mehr: Seite 4/5. Text/Foto: ddr

Park für Kulturwoche gesperrt

Graf zieht Zustimmung zurück / Anfragen zu Gymnastikhalle und Bolzplatz im Ausschuss

Drensteinfurt • Open-Air-Kino im Schlosspark und ein Symphoniekonzert vor dem Schloss wird es beim „1. Drensteinfurter Kultursommer“ nicht geben. Dr. Adolf Graf Meran, Hausherr im Schloss, zog kurzfristig seine Zustimmung zurück.

Dies teilte Bürgermeister Paul Berlage zu Beginn der Sitzung des Ausschusses für Familien, Schulen, Sport und Soziales am Donnerstagabend in der Alten Post (Foto) überraschend mit. Er verwies darauf, dass die Filmvorführung durch eine Förderung der NRW Filmstiftung an den Schlosspark gebunden war, und daher nun aus dem Projekt genommen werden musste.

„Der Kultursommer wird auf jeden Fall in diesem Jahr stattfinden“, stellte Berlage aber in seiner Vorlage zum Planungsstand dieser Veranstaltung klar. Derzeit würden im Rahmen der Suche eines neuen Standorts für das Symphoniekonzert Gespräche geführt. Es werde überlegt, das Konzert auf dem Kirchplatz St.Regina stattfinden zu

lassen. Ersatz für das Open-Air-Kino könnte ein Konzert in der Alten Post sein. Die Veranstaltungen des Kultursommers sollen im September stattfinden.

Planungen

Jürgen Blümer, der das Konzept für den Kultursommer entwickelte, erklärte inzwischen in einer Pressemitteilung, dass er nach einem Gespräch mit Graf Meran zuversichtlich sei, den Schlosspark 2011 für Veranstaltungen nutzen zu können. Entsprechende Planungen liefen bereits. Zudem solle das Konzept „Kultursommer“ auf alle Stadtteile Drensteinfurts ausgedehnt werden. Im weiteren Verlauf der Sitzung ging Berlage auf mehrere Anfragen der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen ein. So wurde der neue Textzusatz auf dem Straßenschuld der Wagenfeldstraße verlesen. Dort wird jetzt darauf hingewiesen, dass Namenspatron und Heimatdichter Karl Wagenfeld „heute wegen seiner Förderung des Nationalsozialismus umstritten“ ist. Die

Bündnisgrünen hatten die Überprüfung der Namensgebung im März beantragt.

Zudem wollten die Ratsmitglieder von Bündnis 90/ die Grünen wissen, welche Ergebnisse der runde Tisch mit Anliegern und Schulvertretern gebracht hat, bei dem mögliche Parkplatzprobleme beim Bau einer neuen Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Grundschule erörtert werden sollten. Berlage teilte mit, dass nach einer

Anliegersammlung im Mai viele Anregungen und Einwände zu diesem Thema eingegangen seien. Momentan w ü r d e n Einzel- und Gruppengespräche geführt. Berlage weiter: „Es haben eigentlich alle rund um die Schule verschiedene Probleme.“

Zudem wollten die Ratsvertreter der Grünen wissen, welche Ergebnisse die Kommission zur Weiterentwicklung

des örtlichen Schulangebots eigentlich vorzuweisen hat. Der Bürgermeister verwies auf fünf Sitzungen der Gruppe, die inzwischen ein „Grobkonzept und einen Zeitplan“ für ein neues örtliches Schulkonzept erarbeitet habe. Bei einem nicht öffentlichen Treffen am 22. Juni könnten Ortspolitiker und Schulleiter Näheres erfahren.

Lösung

Auch über die Lösung der Probleme auf dem Bolzplatz Ossenbeck wollten die Grünen informiert werden. Berlage teilte mit, dass die Alten Herren des SVD den Platz auch künftig nutzen können. Im Winter soll er aber möglichst wenig bespielt werden. Dann sollen die beweglichen Tore auf einem Grünstreifen stehen. Ansonsten sollen die Tore, um den Platz zu schonen, in Zukunft wöchentlich durch den SVD versetzt werden. Die Räder der Mobil-Tore hat künftig der SVD unter Verschluss, damit Jugendliche diese nicht mehr selbstständig herumschieben können. **jan**

Sporthalle steckt voller Umwelttechnik

Einweihung am 19. Juni / „Probetrieb“ in den nächsten Wochen

Rinkerode • Für Rinkeroder Sportlerinnen und Sportler geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Nach fast einem Jahr Bauzeit wird die neue Turnhalle am Samstag, 19. Juni, um 15 Uhr eingeweiht.

„Diese Turnhalle steckt voller neuester Technik und erfüllt nahezu den Passiv-Hausstandard“, freut sich Bürgermeister Paul Berlage. Der nötige Energiebedarf der Halle mit einer Nutzfläche von 632 Quadratmetern liege schon 60 Prozent unter dem heute geforderten Neubaustandard, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Drensteinfurt. Die Gebäudehülle erreiche in vielen Bereichen die Anforderungswerte an Passiv-Hauskonstruktionen.

Die Energie, die das Gebäude noch benötigt, wird aus ökologisch verträglichen Energiequellen gespeist. Dafür sind eine thermische Solar-

anlage mit insgesamt sieben auf der Südfassade angebrachten Flachkollektoren und eine Luftwasserwärmepumpe installiert. Für eine Spitzenlast ist eine zentrale erdgasbefeuerte Brennwerttherme vorgesehen.

Die Beheizung der Halle erfolgt mittels so genann-

ter Deckenstrahlplatten, die sich als energiesparend und besonders umweltschonend bewährt hätten. Für die Beheizung des Warmwassers kommt eine weitere innovative Technik zum Einsatz. Auf Basis des „Durchlaufprinzips“ wird Duschwasser über Wärmetauscher erwärmt und

somit stets „frisch“ nach Bedarf zur Verfügung gestellt. Alle Sanitäräume in der Turnhalle sind mit wasser- und energiesparenden elektrisch gesteuerten Armaturen ausgestattet.

Die Lüftung der Turnhalle erfolgt nicht über die Fenster. Diese sind nämlich nicht zu öffnen. Dies hat zwei Gründe: Zum einen ist es wichtig für den Schallschutz der Nachbarschaft, zum anderen sollen damit Energieverluste vermieden werden. Eine mechanische Lüftungsanlage wird für die notwendige Frischluft sorgen. Die Baukosten für die Halle betragen 1,3 Mio. Euro.

Nach der Einweihung werden einzelne Gruppen einen „Probetrieb“ durchführen. Damit wird die Möglichkeit gegeben, die komplizierte Regelungstechnik optimal einzustellen. Nach den Sommerferien wird die Halle dann in Betrieb genommen.



Die neue Rinkeroder Sporthalle hat 1,3 Mio. Euro gekostet. Am 19. Juni wird sie eingeweiht. Foto: pr

100 Jahre



„Den Blick nach vorne gerichtet, aber sich der Vergangenheit bewusst bleiben!“

„Da, wo die Sprache endet, beginnt die Musik“

Herzlichen Dank an

die zahlreichen Vertreter der Vereine mit ihren Fahnenabordnungen die ehemaligen Sänger die Sponsoren und Gönner des Meisterchors die befreundeten „Alex Chöre“ die beeindruckenden 14 Chöre am Sonntag die aktiven und passiven Mitglieder die Ehrengäste den Spielmannszug Grün-Weiss Pfarrer Matthias Hembrock Bürgermeister Paul Berlage als Schirmherr alle Gäste und Musikfreunde aus nah und fern die vielen zahllosen Helfer im Hintergrund unseren Chorleiter Alex Tshilis alle Medienvertreter die in ihrer Gemeinschaft durch ihren Besuch, ihre Unterstützung, ihren Gesang oder andere Beiträge zu dem wirklich hervorragenden Gelingen des 100-jährigen Jubiläums beigetragen haben.

MGV Drensteinfurt 1910 e.V. -sechsmaliger Meisterchor und Träger der Zelterplakette 2010-

Küche & WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528-1389
0172-5302856

Ingo Janßen = Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

FIFFIKUS
DER SOMMER IST DA!

- WASSERBOMBENSCHLEUDER
- WASSERSPRITZBALLSPIELE
- WASSERPISTOLEN

UND VIELES MEHR...
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508/984161
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Vorsorge und Erbrecht

Drensteinfurt • Zu einem Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Erbrecht“ lädt der Stadtverband Drensteinfurt der Senioren-Union am Montag, 14. Juni, um 19 Uhr in die Alte Post ein. Referent ist der Rechtsanwalt Elmar Rademacher.

Treffen der Spielleute

Drensteinfurt • Der Spielmannszug Grün Weiß trifft sich am Sonntag um 13.30 Uhr bei La Piccola. Danach wird er beim diesjährigen Sommerfest des Altenheims Malteserstadt mitspielen.

Sprechstunde in Rinkerode

Rinkerode • Die nächste Bürgersprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage in Rinkerode findet am Donnerstag, 17. Juni, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in der Katholischen Grundschule, Mägdestiege 8, statt. Dann können mit dem Bürgermeister Einzelgespräche geführt werden. Eine Voranmeldung ist unnötig.

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Eribad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10.30-13.30 Uhr: Caritas, Lebensmittel-Spendenaktion, Rewe, Lidl und Aldi

Rinkerode

- 7 Uhr: Kolpingsfamilie, Familienstadtfahrt nach Bremerhaven, ab Dorfplatz
- ab 14 Uhr: Schlieker-Schützenfest, mit Kinderprogramm, Vogelschießen und Königsball, Festzelt in der Schliek
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Sendenhorst

- 9.15 Uhr: Stadt, Fahrt zu Folkwang-Museum und Villa Hügel in Essen, ab Lambertplatz
- 14.30 Uhr: VdK, Versammlung, Gaststätte Zurmühlen
- 18 Uhr: kath. Gemeinde, Brandprozession, ab Pfarrkirche

Albersloh

- 9 Uhr: Stadt, Fahrt zu Folkwang-Museum und Villa Hügel in Essen, ab Teckelschlaucht

Sonntag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Eribad geöffnet
- 11-17 Uhr: Malteser, Tag der offenen Tür, Malteserstift
- 13 Uhr: KLJB: Planwagenfahrt, Dreingauhalle
- 13.30 Uhr: Spielmannszug Grün-Weiß, Treffen vor dem Auftritt im Malteserstift, Gaststätte La Piccola,

Rinkerode

- ab 10 Uhr: Schlieker-Schützenfest, Hochamt, Frühschoppen und Königsproklamation, Festzelt
- 12.30 Uhr: Heimatverein, Halbtagesfahrt nach Hattingen, Dorfplatz

Sendenhorst

- 10 Uhr: Heimatverein, Radwanderung (55 km), Haus Siekmann

Montag

Drensteinfurt

- 14-20 Uhr: Eribad geöffnet
- 16.30-20.30Uhr: DRK, Blutspende, Christ-König-Schule
- 17 Uhr: Stadt, öffentliche Sitzung des Haupt und Finanzausschusses, Alte Post
- 19 Uhr: Senioren Union, Vortrag „Vorsorgevollmacht und Erbrecht“, Alte Post
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGv, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 10 Uhr: Landfrauen Albersloh-Rinkerode, Jahres-Radtour nach Davensberg, Parkplatz Landhaus Rinkerode
- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 10 Uhr: Landfrauen Albersloh-Rinkerode, Jahres-Radtour nach Davensberg, Parkplatz Landhaus Rinkerode
- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21 Uhr: FiZ, Vortragsreihe „Unser Baby“, Wiegestübchen, Bergstr. 1

Dienstag

Drensteinfurt

- 8-12 Uhr und 13-16 Uhr: Finanzamt Beckum, Sprechstunde, Rathaus, Zi. 47
- 9-20 Uhr: Eribad geöffnet
- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- 18 Uhr: Gruppe Stammtisch, Radtour, Pfarrheim
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde

- 17.30 Uhr: kfd St. Martin, Vorbesprechung der Berlin-Fahrt, Jugendheimsaal
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 12 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverband, Jahresausflug (Radtour), Brennerie Eckmann
- 17.30 Uhr: kfd, Vorbesprechung zur Berlin-Fahrt, Jugendheimsaal
- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Kirchplatz
- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum
- 17.30 Uhr: KFD St. Martin, Vorbesprechung der Berlin-Fahrt, Jugendheimsaal

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Eribad geöffnet
- 14 Uhr: kfd St. Regina, Radtour zu Wegkreuzen, Kirchplatz
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Planungstreffen zum Frauentag, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 14 Uhr: kfd, Radtour zu den Wegkreuzen, Kirchplatz
- 18-19 Uhr: Sprechstunde des Ortsvorstehers Bernd Borgmann, Lambertus-Grundschule,
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 12.45 Uhr: Frauenhilfe: Ausflug nach Seppenrade, Haltestelle Lambertiplatz
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 18.40 Uhr: kfd, Fahrt zum GOP-Variété, Krankenhaus

Albersloh

- 15 Uhr: ev. Kirchengemeinde Wolbeck, Geburtstagscafé für Senioren, Gemeindezentrum, Dirk-von-Merveldt-Str. 47 (Wolbeck)
- 20 Uhr: Hospizgruppe Sendenhorst, Info-Veranstaltung zum Hospiz St. Michael, Altenbegegnungstätte, Bergstraße 5

Seit 70 Jahren sind sie ein Paar

Gnadenhochzeit im Hause Schmies / Dankgottesdienst und Fest

Sendenhorst • Es ist ein ganz besonderer Tag: Am heutigen Samstag begehen Bernhard und Maria Schmies ihre „Gnadenhochzeit“, und können damit auf insgesamt 70 Ehejahre zurückblicken. Welch ein Zeitraum, Welch eine Geschichte!

Es ist die Geschichte einer langen Ehe, aber auch die eines langen, gemeinsamen Lebens. Denn beide, sowohl Bernhard Schmies, als auch seine Frau Maria, geborene Molitor, wurden 1913 geboren, beider Geburtsort ist Sendenhorst, ihre Heimatstadt. Hier steht auf dem Südgraben noch immer das Elternhaus des Ehemannes. Auch das Elternhaus der Ehefrau an der Telgter Straße 9 gibt es noch. Vor 70 Jahren zog das junge Paar dort ein. Es blieb bis auf den heutigen Tag das Domizil der Eheleute Schmies. Dort wird nun mit Nachbarn, Freunden und Bekannten jubiliert.

„Kennengelernt haben wir uns 1930 bei einem Tanzkurs, der im Saal Herweg – heute Volksbank – stattfand“, erzählt Bernhard Schmies, der nach diesem ersten Treffen seine Maria natürlich häufiger sah, zumal sie gar nicht weit entfernt in dem damals sehr angesehenen Textilgeschäft Josef Holtel – heute Provinzial-Versicherung – als kaufmännische Angestellte tätig war.

Im Jahre 1939 wurde geheiratet. Die Trauung im Rathaus nahm Bürgermeister Josef Austrup vor, die kirchliche Eheschließung, die am 12. Juni 1940 in der St. Martin-Pfarrkirche stattfand, wurde vom damaligen Vikar Heinrich Focke besiegt. „Sechs Wochen danach kam meine Einberufung“, erinnert sich Bernhard Schmies. Er



Bernhard und Maria Schmies feiern heute ihre Gnadenhochzeit: Das Sendenhorster Paar ist seit sieben Jahrzehnten verheiratet.
Foto: Niestert

musste vier Jahre an die Ostfront und verbrachte viele Jahre in russischer Gefangenschaft – in 20 verschiedenen Lagern. Als einer der letzten Spätheimkehrer sollte er erst am 17. Oktober 1955 seine Ehefrau Maria und seine Vaterstadt Sendenhorst wiedersehen.

Unvergesslich

Dieser Tag ist auch Maria Schmies unvergesslich. Damals traf ihr Mann Bernhard im Lager Friedland ein. Dort konnte sie ihn nach sage und schreibe 15 Jahren endlich wieder in die Arme schließen konnte. Eine große Delegation aus Sendenhorst holte

Bernhard Schmies ab und begleitete ihn zurück in seine Heimat. dort bereiteten einige hundert Sendenhorster ihm einen stürmischen Empfang. Spätheimkehrer Schmies ging 1956 ins Rathaus zurück – dorthin, wo er bereits von 1931 bis 1940 als Angestellter der Stadtverwaltung Sendenhorst tätig gewesen war.

Seit 32 Jahren nun ist der Stadtoberverwaltungsrat a. D. Ruhestandler. In der zurückliegenden Zeit haben er und seine Frau oftmals Reisen unternommen, Feste gefeiert – „wir hatten viel nachzuholen“ – , sich mit Gartenarbeit und Spaziergängen stets fit gehalten. Letztere gehören übrigens nach wie

vor zum Tagesablauf des Jubelpaares; „Regelmäßig eine Runde durch die Siedlung zu machen, ist für uns Pflicht“, betonen Bernhard und Maria Schmies, die als 96- beziehungsweise 97-Jährige sehr wohl wissen, wie wichtig es gerade im fortgeschrittenen Alter ist, „in Bewegung zu bleiben“.

Und sie sind „erstaunlich beweglich“ geblieben, die Eheleute Bernhard und Maria Schmies, deren Jubiläum heute ansteht. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Dankgottesdienst in St. Martin und findet nach der kirchlichen Feier seine Fortsetzung in der Gaststätte „Strohbücker“. • **gen**



Die Leezenladies aus Rinkerode starteten jetzt zu ihrer ersten Radtour der Saison. Die 30 Kilometer lange Strecke durch die Hohe Ward und entlang des Kanals in Richtung Amelsbüren war gut zu schaffen, zumal unterwegs Zeit für eine Pause war. Die Gruppe trifft sich im Sommer an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr zum Start auf dem Dorfplatz und ist offen für alle, die Lust und Zeit zum Mitfahren haben.
Foto: pr

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Ulrich Häusler vollendet am 14. Juni das 80. Lebensjahr.
- Peter-Alex Brinker vollendet am 14. Juni das 90. Lebensjahr
- Gertrud Köhler vollendet am 15. Juni das 86. Lebensjahr.
- Maria Wimber vollendet am 15. Juni das 90. Lebensjahr.

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt und 10 Uhr Festmesse im Zelt der Schlieker-Schützen.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Sonntag um 9 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche.
- Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst

Orgelkonzert am 20. Juni

Sendenhorst • In einem Zyklus von fünf Konzerten wird Winfried Lichtscheidel (Kirchenmusiker an St. Martinus und Ludgerus in Sendenhorst) die gesamten zehn Orgelsymphonien des französischen Komponisten und Organisten Charles-Marie Widor an der Woehl-Orgel von St. Martinus zu Gehör bringen. Widor wurde 1844 in Lyon geboren, er war Organist an der Pariser Kirche Saint-Sulpice und Professor am Pariser Conservatoire.

Das zweite Konzert findet als „Orgelkonzert zum Sommerbeginn“ am Sonntag, 20. Juni, um 19 Uhr statt. Auf dem Programm stehen die 2. und die 6. Symphonie von Widor. Diese beiden Symphonien sind sehr verschieden. Die 2. Symphonie ist eher meditativ gehalten, während die Sechste die ganze Bandbreite der Orgel ausschöpft. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist für die geplanten Röhrenglocken in der Orgel von St. Martin bestimmt.

Gemeinsame Kreuz-Fahrt

Walstedde • Die Walstedder kfd-Frauen unternehmen am Mittwoch, 16. Juni, gemeinsam mit der kfd St. Regina Drensteinfurt eine Wegekreuz-Fahrt mit dem Fahrrad. Die Walstedder Frauen fahren um 14 Uhr ab Kirchplatz und treffen sich anschließend um 14.15 Uhr mit den Drensteinfurter Frauen bei Schürkamp in Northolt. Von dort geht es 12 km weiter zu verschiedenen Wegekreuzen, wo jeweils eine kurze Besinnung gehalten wird. Der Abschluss der Tour findet auf dem Hof Knicker in Walstedde statt. Dort lassen die Frauen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag gemeinsam ausklingen. Die nächste Mitarbeiterinnenrunde der kfd Walstedde ist am Mittwoch, 23. Juni, um 15 Uhr im Pfarrheim.

Sommerfest für Eltern

Drensteinfurt • Der Kindergarten Zvergenburg feiert am Freitag, 25. Juni, ab 20 Uhr erstmals ein Eltern-Sommerfest. Unabhängig vom Wetter soll gegrillt werden. Dabei möchte man miteinander ins Gespräch kommen und sich erinnern. Später darf gern getanzt werden. Anmeldungen bitte bis zum 18. Juni unter (02508) 99 99 50.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **REWE Frenster**
- **Provinzial Sendenhorst**
- **Sendenhorster Fanmeile zur WM 2010**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

Es gibt wieder einen Frauentag

Vorbereitungstreffen am 16. Juni

Drensteinfurt • Nach der diesjährigen schöpferischen Pause des Frauentags soll dieser im kommenden Jahr mit vielen interessanten Programmpunkten neu aufgelegt werden.

Die Frauen aus Drensteinfurt sind daher wieder aufgefordert, gemeinsame Sache zu machen und einen „Tag von Frauen mit Frauen und für Frauen“ mit unterschiedlichen Angeboten, die Frau interessiert, zu planen und zu gestalten. Der Frauentag bietet allen Drensteinfurterinnen hiermit auch die Möglichkeit, sich zu präsentieren und zu vernetzen. Wer Lust

hat – ob als Gruppe oder allein – sich an der Gestaltung dieses Frauentages zu beteiligen, ist daher herzlich eingeladen zu einem Planungstreffen am Mittwoch, 16. Juni, um 20 Uhr im Kulturbahnhof (Erdgeschoss/Jugendtreff).

Michaela Lenz und Ellen Hegemann freuen sich über rege Beteiligung, Rückfragen, Anregungen und Wünsche nimmt Michaela Lenz aber auch gerne persönlich vormittags im Kulturbahnhof, Zimmer 1, telefonisch unter Tel. (02508) 993798 oder per Email unter m.lenz@drensteinfurt.de entgegen.



Spende für „Königskinder“: Bei den beiden Erstkommunionfeiern in St. Regina war die Kollekte für den Verein Kinderhospiz Königskinder bestimmt. 1336 Euro kamen zusammen. Nun wurde dem Verein ein Scheck übergeben. Renate Eckart, Vorstandmitglied und gebürtige Drensteinfurterin, war glücklich, diese „beträchtliche Summe“ in Empfang nehmen zu können. Sie berichtete über die Ziele des Vereins und die aktuellen Projekte. Infos zum Verein unter: Tel. (02504) 889680 und www.kinderhospiz-koenigskinder.de. Das Bild zeigt: (v.l.) Renate Eckart, Pastoralreferentin Mechthild Döbbe, Anna und Irmgard Thewes, Susanne Lettmann, Maria Lüke und Ute Schulze Mengerling.



Caritasaktion: In Drensteinfurt gibt es viele bedürftige Menschen. Um ihnen zu helfen, veranstaltet der Caritas-Punkt jetzt wieder die Aktion „kaufe 2 – spende 1“. Am Samstag, 12. Juni, werden von 10.30 bis 13.30 Uhr die Frauen der Caritas an den Supermärkten Rewe, Lidl und Aldi stehen und mit Flyern für eine Spende werben. Die Aktion funktioniert so: Beim Einkauf haltbarer Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Kakao, Öl, Marmelade, Heißwürstchen und Kaffee spendet man die Hälfte. Die Mitarbeiter der Caritas verteilen die Lebensmittel dann an Bedürftige.



Kantorin Miriam Kaduk und Ulla Blanke laden am Samstag, 10. Juli, alle Chorsänger und Chorsängerinnen (Kinder ab dem dritten Schuljahr und Erwachsene) und Instrumentalisten (ab 13 Jahren) zu einem musikalischen Familientag ein. In Workshops werden Lieder aus dem neuen Liederbuch Cantate II vorgestellt und mit Instrumenten oder Chorgesang eingeübt. In der Messe um 17.30 Uhr werden sie der Gemeinde vorgestellt. Beginn ist um 14 Uhr im Alten Pfarrhaus Drensteinfurt. Anmeldungen sind ab sofort bis Montag, 28. Juni, in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit möglich: Pfarrbüro St. Regina, Tel. (0 25 08) 1238, Pfarrbüro St. Pankratius, Tel. (0 25 38) 453 und Pfarrbüro St. Lambertus, Tel. (0 23 87) 941136. Foto: pr



Die stolzen Schüler und ihre drei Landessieger-Projekte: Links die Skulptur der 7a, in der Mitte die Rauminstallation der 8a und rechts die Skulptur des Kunsturses der Stufe 10. Ganz links Lehrerin Doris Frohnert. Fotos: Daniel Drepper (1), dz (3)

Sechs Projekte – sechs Siege

Drensteinfurt • Mit sechs Klassen und Kursen hat die Realschule teilgenommen, sechs Preise wird sie am kommenden Mittwoch mit nach Hause nehmen beim Landeswettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“. Das ist wahrlich eine makellose Bilanz.

„In diesem Jahr haben wir wirklich richtig gut abgesahnt“, sagt Kunstlehrerin Doris Frohnert, die seit 2008

Realschule gewinnt beim Landeswettbewerb

in Drensteinfurt lehrt und mit der Realschule zum dritten Mal zu dem Kunstwettbewerb angetreten ist. Aus Frohnerts Kunstkursen zwischen Jahrgangsstufe sieben und zehn haben sechs Teilnehmergruppen nun drei Sieger und drei Landessiegerpreise geholt. Letztere wurden in ganz NRW nur 36 mal vergeben. Ein Zwölftel der Preise geht

damit nach Drensteinfurt.

Die Übergabe der Preise findet am kommenden Mittwoch um 14 Uhr im Musiktheater Gelsenkirchen statt. Neben den Urkunden bekommen die Schüler dann auch noch Geldprämien überreicht. Insgesamt hat die Realschule mit ihren Projekten 1200 Euro gewonnen. Ein Teil davon geht in die Kassen

der beteiligten Klassen. Nach der Preisverleihung sollen die verschiedenen Skulpturen, Bücher, Installationen und Plakate dann möglichst schnell in der Drensteinfurter Stadtverwaltung ausgestellt werden. Schließlich beschäftigen sich die Kunstwerke auch mit Drensteinfurt. So sind unter anderem vier Reise-Werbepлакate entstanden, die zum Besuch der Heimat einladen sollen. • ddr

Farbexperimente im Rathaus

VHS-Kurs zeigt zwei Wochen lang Acrylbilder / Bürgermeister eröffnet Ausstellung

Drensteinfurt • Zum Hinschauen, Anschauen und neu Schauen lud Kursleiterin Christiana Diallo Morick die zahlreichen Interessenten in der Stadtverwaltung ein. „Farbexperimente“ lautet der Titel der Ausstellung von Acrylbildern, die dort eröffnet wurde.

Entstanden sind die sehr gut gelungenen Bilder in einem langjährig existierenden VHS-Kurs im Kulturbahnhof. „Mit der erstmaligen Ausstellung der Werke wollen wir öffentlich zeigen, was in den jeweils zwei Dreiviertelstunden jede Woche geschaffen und kreiert wird“, sagte Diallo-Morick.

Die elf Kursteilnehmerinnen könnten auf das, was sie bisher geleistet haben, stolz sein, so die Kursleiterin. Die Rinke-roderin Christiana Diallo-Morick selbst hat Grafikdesign studiert und ist schon lange selbstständig. Ein wichtiger

Zweig bei der Selbstständigkeit sei eben die Malerei. „In den Kursen besprechen wir vor allem die Ideenfindung und die Strukturarbeit. Ich versuche mit jedem Einzelnen über seine Ideen und Vorstellungen zu sprechen und darüber, wie man diese am Besten umsetzen kann“, sagt Diallo-Morick.

Bei der Eröffnung der Ausstellung bedankte sie sich auch bei ihrer Managerin Christine Klang, die sich immer um die gesamte Organisation kümmere. Bürgermeister Paul Berlage eröffnete die Ausstellung offiziell. Er hob dabei auch die große Resonanz hervor, die bei den zahlreich angebote-

nen VHS-Kursen zu sehen sei. In einem Jahr nähmen etwa 850 Teilnehmer an den Kursen teil. Besonders beliebt sei die Kreativ-Abteilung der VHS, so Berlage. Zwei Wochen lang werden die Bilder noch im Gebäude der Stadtverwaltung am Landsbergplatz zu sehen sein. • nas



Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage eröffnete die Ausstellung. Rechts neben ihm im Bild: Kursleiterin Christiana Diallo Morick. Foto: Schmidt

Schlagertitan Bernhard Brink kommt

Bürgerschützenfest mit vielen Höhepunkten / „Hits für Kids“ mit Anna-Maria Zimmermann

Drensteinfurt • Drensteinfurts ältester Schützenverein, die Bürgerschützen St. Johannes 1593, feiert vom 18. bis zum 20. Juni sein Schützenfest. Viele Monate hat der Vorstand intensiv gearbeitet, um unter dem Motto „Miteinander leben – miteinander feiern“ ein Fest für die ganze Bevölkerung auf die Beine zu stellen. In diesem Jahr wird es gleich mehrere Höhepunkte im Schlosspark geben.

Am Freitagabend, 18. Juni,

tritt „Schlagertitan“ Bernhard Brink im Festzelt der Bürgerschützen auf. Möglich gemacht hat dieses Event die Kooperation mit dem Festwirt Max Schönfelder. „Brink ist von den Superstars des deutschen Schlagens aus den 70er Jahren der jüngste und haltbarste“, heißt es in einer Mitteilung der Bürgerschützen. „Schlagertitan“ heißt deshalb auch das neue Album Brinks. Die Schlagertitan können sich aber nicht nur auf neue, sondern auch auf Titel aus vergangenen Jahren freuen. Neben Brink wird auch Willi Herren für Stimmung im Zelt sorgen. Das „Stehaufmännchen vom Megapark“ am Ballermann ist bereits zum zweiten Mal dabei, wenn die Bürger feiern. DJ Frank Otte will mit seiner Mobidisco „ConnexionF“ vor und nach den Auftritten der Stars für gute Laune und Musik sorgen.

hen. Ein „großer Wurf“, so der Verein, ist den Mannen um den Vorsitzenden Ludger Wienkamp mit der Verpflichtung der Sängerin Anna-Maria Zimmermann gelungen. Zimmermann ist vielen aus der dritten DSDS-Staffel in Erinnerung. Zusammen mit ihrem Freund, dem Elefanten „Charly“, präsentiert sie am Samstagabend (19. Juni) im Festzelt live ihre Show „Hits für Kids“. Zimmermann hat ein Kinderalbum mit zwölf Titeln erstellt, aus dem sie Stücke präsentieren wird.

selbst malen und stanzen. Ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg gibt es ebenfalls. Wer fünf Stationen absolviert hat, erhält ein Freigetränk. In dem Ein-Euro-Beitrag ist der Eintritt zur „Hits für Kids“-Show enthalten. Eltern haben freien Zugang zu allen Aktionen.

Der Vorstand hofft, dass sich viele junge Familien angesprochen fühlen und vom Angebot Gebrauch machen. Denn „Kinder liegen uns am Herzen“, so der erste Schriftführer Günter Neuer. www.buerger-drensteinfurt.de

Kinderprogramm

Wie im Vorjahr werden pädagogisch geschulte Mitarbeiterinnen von „Kids-Fun-Concept“ für die Betreuung der Kinder während des Königsschießens sorgen. Im Festzelt wird eine Reihe von Aktivitäten angeboten. Für einen Obolus von einem Euro wird der Nachwuchs einen Parcours aus Spielen und anderen Aktionen absolvieren können. Angeboten werden z. B. Kinderschminken und Airbrush-Tattoos. Zudem kann der Nachwuchs einen Button

Familiennachmittag

Ein großes Anliegen ist dem Vorstand die Einbindung der vielen jungen Drensteinfurter Familien und deren Nachwuchs in das Festgesche-

Grundlagen Finanzbuchführung
Kostenlose Schulung für Mandanten und Gäste
Mi, 23. Juni
Do, 01. Juli / Do, 08. Juli 2010
18.00 - 20.30 Uhr
Das Umsatzsteuersystem Gestaltungsmöglichkeiten für Betriebsausgaben Verbuchung von Geschäftsvorfällen, auch nach EDV-Logik Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
Anmeldung unter: www.schulze-wenning.de
Münster 02 51/97 22 70
Fax 02 51/9 72 27-91
SCHULZE WENNING
Steuerberater
Händlerleiter, Buchhalter

Schlaflos in Drensteinfurt
Bernhard Brink & Willi Hetter
Weckzeit: 18.06.
Schloßpark Drensteinfurt



Kfd: Ausflug zur Waldbühne

Drensteinfurt • Die Mitarbeiterinnen der Kfd St. Regina treffen sich am Donnerstag, 24. Juni, um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Neben Kaffee und Kuchen gibt es aktuelle Informationen. Außerdem lädt das Team alle Mitarbeiterinnen zu einem Dankeschön-Ausflug zur Waldbühne Heessen am Freitag, 27. August, ein. Abfahrt ist um 19 Uhr ab Landsbergplatz, Rückfahrt gegen 23 Uhr. Besucht wird die Aufführung des Country- und Western-Musicals „Oklahoma!“. Die Anmeldung zum Ausflug ist während der Mitarbeiterrunde und bei Katharina Thiele, Tel. (02508) 8713, möglich.

Radtour am Mittwoch

Drensteinfurt / Walstedde • Zur gemeinsamen Radtour mit den Frauen aus St. Lambertus lädt die Kfd St. Regina am Mittwoch, 16. Juni, ein. Ziel der Tour sind die Wegekreuze und Bildstöcke der Umgebung. Treffpunkt für die Drensteinfurterinnen ist um 14 Uhr am Kirchplatz St. Regina. Von dort geht es in Richtung Walstedde. Die Teilnehmerinnen aus Drensteinfurt werden in Nordholt von den Walstedder Frauen erwartet. Nach wenigen Zwischenstationen erreicht die Gruppe den Hof „Knicker“. Eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel erwartet die Teilnehmerinnen dort. Zum Stöbern durch das reichhaltige Angebot des Hofes „Knicker“ bleibt genügend Zeit, bevor die Rückfahrt über Pastors Busch nach Drensteinfurt erfolgt.

Sprechstunde am Mittwoch

Walstedde/Ameke • Seine nächste Sprechstunde für die Bürger von Walstedde und Ameke hält Ortsvorsteher Bernd Borgmann am Mittwoch, 16. Juni, von 18 bis 19 Uhr in der Lambertus Grundschule, Böcken 20, in Walstedde. Alle Bürgerinnen und Bürger, die dem Ortsvorsteher bei dieser Gelegenheit ihre Anliegen vortragen möchten, sind zu diesem Termin natürlich ganz herzlich eingeladen.

Seniorentag der KAB

Drensteinfurt • Der KAB-Bezirksverband lädt zu einem Seniorentag am Donnerstag, 17. Juni, um 15 Uhr in Drensteinfurt im Alten Pfarrhaus recht herzlich ein. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel wird mit einer kurzen Andacht begonnen. Ansgar Jux vom Diözesanverband der CAJ Münster wird einen Vortrag zum Thema „Klimawandel zwischen den Generationen“ halten. Damit vom Bezirk geplant werden kann, wird bis zum 14. Juni um eine Anmeldung bei Willy Abeln gebeten, Tel. (02508) 621.

Kaninchen gefunden

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde ein schwarzes Kaninchen gemeldet. Der Eigentümer möchte sich so bald wie möglich im Bürgerbüro, Tel. (0 25 08) 995 124, -125 oder -156 melden.

Fußball - Welt-Meisterschaft 2010

WM 2010

WM 2010

Toooooor!



VOGES
Wilfried Voges
 VERSICHERUNGSFACHWIRT
DRENSTEINFURT
 Marienstraße 2
 ☎ 02508 / 994 8222
RINKERODE
 Alte Dorfstraße 10
 ☎ 02538 / 8222
 ☎ 017 17 59 8222
 lvm@govoges.de
LVM
 VERSICHERUNG

Hausgeräte Huesmann
 MEISTERBETRIEB
 Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
 www.hausgeraete-huesmann.de
 Haben Hausgeräte-Kammer, -Batterien und Leuchtmittel
 Auch Kleingeräte · Wagenfeldstraße 18
 48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

WM-Aktion!
 Ihre Chance - WM Ball Gr. 5
 24,95 €
 jetzt **16,90 €**
 Wagenfeldstraße 6+19
 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 98 41 33
STEP IN GMBH
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr u. 14.30-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Ihr Reisepartner
 in Drensteinfurt
Top Travel Reisebüro
 ☎ 0 25 08 - 99 34 84 0 www.toptravelreisen.de

EiShaus
 Susanne Kurzhals
 WM-Becher
 mit Weinschorle oder
 antialkoholisch für Kinder
2,80 €
 Mühlenstraße 6 in Drensteinfurt
 Donnerstag immer belegte Laugenbret'n

Kfz-Meisterbetrieb Josef Weissen
 Holen Sie sich den richtigen (Auto-)Kick
 PEUGEOT FIAT SHODA KIA RENAULT OPEL HONDA SEAT VOLVO
 Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08 / 550 · www.mobile.de/weissen

EP: und läuft
 WM im XXL-Format wie live dabei...
0% Zinsen vom 01.06. bis 13.06.10
 SAMSUNG LCD-Fernseher LE46
 • Mega Kontrast • HDTV-fähig
 • Hyper Real Engine • 3 HDMI-Anschlüsse
 • Bild in Bild-Funktion • CI+ Card-Slot
 • USB-Anschluss • PC-Eingang
 Barpreis 899,-
EP: Närmann
 ElectronicPartner
 Service macht den Unterschied
 TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
 48317 Drensteinfurt - Martinstraße 15 - Telefon 0 25 08 / 98 41 61 - www.ep-naermann.de

Gemeinsam Fußball gucken

Sonntag Public Viewing in Drensteinfurt und Rinkerode

Toni Kroos trifft für Deutschland in der Nachspielzeit zum 1:0 gegen Australien - und 1000 Fans feiern gemeinsam auf dem Drensteinfurter Marktplatz. So erhoffen es sich die Organisatoren des dritten Drensteinfurter Public Viewings. Deutschland startet am morgigen Sonntag um 20.30 Uhr in die WM.

Nach den erfolgreichen Fanfesten in den Jahren 2006 und 2008 wollen die Stadt, die IG Werbung und die Sportvereine SV Drensteinfurt, DJK Drensteinfurt und Fortuna Walstedde erneut viele Fußballfreunde für gemeinsame Fußballgucken auf dem Marktplatz mobilisieren.

Schließlich kommen die Einnahmen der Veranstaltung komplett der Jugendarbeit der beteiligten Vereine zu Gute. 2006 blieben für jeden der damals noch vier beteiligten Vereine nach Information der Dreingangszeitung etwa 1000 Euro über. 2008 war es etwas weniger. Das maximale Risiko für die Vereine beträgt zum Beispiel bei schlechtem Wetter angeblich je 500 Euro. Die Vorhersage ist jedoch nicht schlecht: Bei 17 Grad soll es trocken bleiben.

SVR nicht dabei

Nicht dabei ist in diesem Jahr der SV Rinkerode, der ein eigenes Fußballgucken im Jugendheim ausrichtet. Der Vermutung, dies liege am Ärger zwischen SVR und Stadtverwaltung wegen des noch verweigerten Kunstrasenplatzes, widerspricht der Vorsitzende der Rinkeroder, Udo Nees:

„Wir haben einfach festgestellt, dass 2008 kaum ein Rinkeroder in Drensteinfurt dabei war, deshalb machen wir diesmal ein eigenes Public Viewing.“ Fortuna Walstedde dagegen ist weiterhin in Drensteinfurt dabei. Schließlich mache das Gucken in so großer Gemeinschaft einfach viel mehr Spaß, sagt Fortuna-Vorsitzender Martin Averkamp. 2008 seien gut 200 Walstedder in Drensteinfurt gewesen.

Keine Rucksäcke

Der Marktplatz wird am Sonntag ab 18 Uhr an den drei Zugangsbereichen mit Absperrbänken abgesperrt. Schon am Nachmittag gilt ein absolutes Parkverbot auf dem Marktplatz. Es dürfen keine eigenen Getränke, Glasflaschen, Rucksäcke oder sonstige große Gegenstände mitgebracht werden. Der Malteserhilfsdienst und Polizisten in zivil sind vor Ort.

„2008 gebe es bisher noch keinerlei weitere Planungen. Bei entsprechendem Erfolg Deutschlands sei aber natürlich nichts auszuschließen, so Gregor Stiefel von der Stadtverwaltung.“

Einlass ist am Sonntag auf dem Drensteinfurter Marktplatz ab 19 Uhr. Bewacht wird der Platz von einer professionellen Sicherheitsfirma. • Daniel Drepper

2008 gab es allen Grund zu jubeln: Ein gut besuchtes Public Viewing und den Einzug ins EM-Finale. Foto (A): nas

Münsterländer Hof
 Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705
Samstag 12. Juni 2010
Jägermeister
alle Longdrinks 2€
 Ab 23:00 Uhr bekommen wir Besuch von den Original Jägerettes von Jägermeister
 Alle Deutschen WM Spiele Live auf Großbildleinwand
 Tippspiel unter
 www.Muensterlaender-hof.net
 Hauptgewinn: 2010 jeden Fußballsamstag 15-19 Uhr Freibier

Um es kurz zu machen: STIHL!

BENZIN, AKKU ODER ELEKTRO 100% STIHL

Exakter Schnitt mit den präzisen STIHL Heckenscheren.

- Stark: Benzin-Heckenscheren für größere Gärten
- Leise: Elektro-Modelle für lärmsensible Bereiche
- Unabhängig: Akku-Betrieb für volle Arbeitsfreiheit
- Alle Modelle in 100% STIHL Qualität!

Wir beraten Sie gern!

Kneilmann
 Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08 / 98 44 44 · Fax 0 25 08 / 98 44 45
 Mobil 0172 / 236 46 07
 www.landtechnik-kneilmann.de

Jungfermann Elektro
 Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
 Tel. 0 25 87 78 148 · Fax 0 25 87 79 198 84

Topic Sun
 SONNENSTUDIO
 Jetzt durchgehend Happy hour
Service-Mitarbeiter/in gesucht
 Dorfstraße 24, Ottmarsbocholt
 Wagenfeldstraße 28, Drensteinfurt
 Appelhofstraße 2, Ascheberg
 Steinfurter Straße 21, Ascheberg

INSEKTENSCHUTZ und Lichtschachtsysteme
 Franz Graute
 nach Maß und bezahlbar
 Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop
 Franz Graute · Eickendorf 1 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08-98 46 01 · Fax 98 46 02
 Mobil 0171-3654267 · eMail: info@garten-forsttechnik.de · www.garten-forsttechnik.de

WM-Fußpflege
 Susanne Krücker
 Kerkpatt 25 · Walstedde
 ☎ 0 25 87 / 94 11 95
 www.hofkruecker.de
 Vom 12.06. - 12.07.
 bei Vorlage dieses Anzeiges 2,- € Servicegebühr!
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. von 10-18 Uhr

Mehrmarken-Autoservice Autohaus Volkmar

Wir sind als Ford Service-Stützpunkt und 1a autoservice (Mehrmarken-Systemwerkstatt von Bosch) der richtige Partner für Ihr Auto.

Ob Reparatur, Nachrüstung, Reifen oder Inspektion, bei uns sind Sie richtig.

Ford **Bosch**

Kleiststraße 4
 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/866
 www.autohaus-volkmar.de
 Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen, Verkauf · Vermittlung, Finanzierung · Leasing



Jung und alt gemeinsam am Start: BVB-Trikot und Laufklamotten der LG Werne. Heute wäre das als Retro-Klamotte fast schon wieder angesagt.



Die Sieger der ersten 11111 Meter. Dritter war mit Uli Weile (links) ein Rinkeroder. Die Zeit: 43:10 Minuten. Fotos (3): dz



Gewinn im vergangenen Jahr den Schülerlauf über 1400 Meter: Niklas Kneppel vom SV Rinkerode. Foto (A): Timpe



Da rennen sie los, zum allerersten Mal. Auch 1996 starteten die Läufer schon auf dem Rinkeroder Sportplatz. Die Strecken damals: 5555 und 11111 Meter. Ähnlich schräg wie die Strecken war auch die Läufermode. Besonders hübsch: Das klassische „Keine Macht den Drogen“ am rechten Bildrand.

Volkslauf für alle – seit 15 Jahren

Rinkeroder Volkslauf feiert Ende Juli kleines Jubiläum / Dörflicher Charme trotz 400 Teilnehmern und schneller Zeiten

Rinkerode • Die Strecken haben sich verändert und sind offiziell vermessen, die Teilnehmerzahl hat sich vervinfacht und Marion Fabian hat in rund 15 Jahren als Organisatorin einiges dazu gelernt. Der Rinkeroder Volkslauf ist zu einer festen Größe in der westfälischen Laufszene geworden. Ende Juli feiert er ein kleines Jubiläum.

Wer in den vergangenen Jahren den Volkslauf des SV Rinkerode besucht hat, mag kaum glauben, dass die Veranstaltung einst aus einer Laune heraus entstanden ist. Als 1996 zur Rinkeroder Sportwoche für den Sonntag noch kein Programm feststand, schlug Marion Fabian spontan vor, doch einen Volkslauf zu veranstalten.

„Erst haben mich alle für verrückt erklärt und wollten das nicht machen, weil es zu viel Arbeit ist“, so Fabian. Trotzdem sprang Fabian mit ihren Helfern ins kalte Wasser und stellte die erste Veranstaltung auf die Beine. 50 Läufer beendeten die 5555 Meter-Distanz, 43 Läu-

fer rannten die 11111 Meter. Aber schon damals waren eine Versicherung, zwei Banken und ein Laufladen als Sponsoren dabei.

Heute sponsoren eine Brauerei, eine Buchversand und ein anderer Laufladen die Veranstaltung. 2009 gingen 430 Läufer an den Start, die Strecken sind offiziell vermessen – und die Zeiten sind mittlerweile, ohne jedes zutun der Verantwortlichen, reif für zahlreiche Bestenlisten.

1:15:30 im Halbmarathon, 34:29 über zehn Kilometer, 20:14 über sechs Kilometer: Das liefen die männlichen

Sieger im Vorjahr. Und bei den Frauen lief gar eine der im Moment besten deutschen Läuferinnen mit Heike Bienstein von der LG Olympia Dortmund lief zuletzt unter anderem bei den U23-Cross-Europameisterschaften auf Rang sechs und war im Vorjahr in Rinkerode nach 37:09 Minuten im Ziel.

Waldlauf mit Spaß

Dabei sind den Rinkerodern die schnellen Zeiten überhaupt nicht wichtig. Es gibt keine Prämien für Streckenrekorde und wegen der etwas

holprigen Strecke durch den Wald weist der Moderator sogar noch regelmäßig darauf hin, doch lieber vorsichtig zu laufen, als sich zu verletzen. „Uns ist eine schöne Atmosphäre wichtiger als schnelle Zeiten“, sagt Marion Fabian.

Sechs Wochen vor der Veranstaltung am 24. Juli nimmt die Arbeit langsam zu für Fabian und ihr Team. Die Rinkeroderin verschickt Ausschreibungen und organisiert Helfer. Das Programm hat sich seit dem Vorjahr nicht geändert. Erneut gibt es einen Bambini- und einen Schülerlauf sowie Strecken

über sechs, zehn und 21,1 Kilometer.

Gerne würde Fabian im Juli erneut so viele Starter begrüßen wie 2009 (430 waren Rekord). Das könnte – je nach Wetter – gelingen. Zwar konnten die Starter im Vorjahr ihren wegen der Regenfälle aus 2008 bestehenden Start-Gutschein einlösen, „das haben aber erstaunlich wenige getan“, sagt Fabian, die deshalb nicht glaubt, dass der Rekord von 430 Starten eine einmalige Sache bleibt.

Außerdem sei Rinkerode in der Szene mittlerweile recht bekannt und der zunächst als unglücklich wahrgenommene Termin in den Ferien entwickelt sich auch immer mehr zu einem Glücksfall. Im Hochsommer finden trotz offensichtlich bestehender Nachfrage der Läufer nämlich kaum Konkurrenzveranstaltungen statt. Der nächste Volkslauf am Wochenende des 24. Juli ist in Bielefeld, 90 Kilometer entfernt. Zum kleinen Jubiläum spricht also nichts gegen hohe Teilnehmerzahlen.

• Daniel Drepper



Und zum Vergleich der Start über 10 Kilometer aus dem Jahr 2007. Foto (A): Daniel Drepper

Fortuna-Termine

Walstede • Die Fußballteams von Fortuna Walstede stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (Fußball, ab 12 Uhr)

- SV Neubekum III – E2, 12 Uhr
- F – SuS Ennigerloh II, 13 Uhr
- SV Diestedde – D, 13 Uhr
- SC Lippetal – E1, 14 Uhr
- B – RW Vellern, 15 Uhr
- VfL Mark III – Senioren II, 16 Uhr

Mittwoch (Fußball)

- BW Sünninghausen – D, 18 Uhr
- Alte Herren – VfL Mark, 19 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag (ab 12 Uhr)

- SV Beelen U10 II – U10 II, 12 Uhr
- D2 – TSV 95 Ostenfelde, 12.10 Uhr
- VfL Sassenberg III – U11 II, 12.30 Uhr
- SV GW Westkirchen – D1, 13 Uhr
- C1 – SC Münster 08 II, 13.30 Uhr
- TSV 95 Ostenfelde 9er – C2, 13.30 Uhr
- U15 Mächen – 1. FC Gievenbeck, 15 Uhr

Sonntag

- A – TuS Altenberg, 11 Uhr
- BSV Roxel – B, 12 Uhr

Montag

- U11 – SG Telgte II, 17.30 Uhr

Positives Fazit der Fortuna

Walstede • Sehr zufrieden mit dem Verlauf ihrer Sportwoche ist die Fortuna aus Walstede. Über 550 Kinder hätten an den Turnieren teilgenommen, schreibt der Vorsitzende Martin Averhage. Lediglich das B-Juniorinnenturnier musste abgesagt werden, weil die Walsteder Meister wurden und an der Aufstiegsrunde teilnehmen. Ansonsten wäre alles glatt über die Bühne gegangen. „Wir hatten eine tolle Sportwoche und super Stimmung“, schreibt Martin Averkamp, der sich bei allen herzlich bedanken will. Einzig der Diebstahl von drei Fässern Bier werfe einen Schatten auf die diesjährige Sportwoche.

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:

Samstag (ab 12 Uhr)

- C – DJK SC Everswinkel, 14 Uhr
- DJK SC Everswinkel – D1, 14 Uhr
- E – SC Hoetmar, 18 Uhr

Sonntag

- A – SC Greven 09, 11 Uhr
- SC Füchtrot – B-Jugend, 11 Uhr

Silber für die Nachwuchsmannschaft

Rinkeroder Reiter kehren mit vielen Platzierungen aus Everswinkel zurück

Rinkerode • Die Reiter des RVR, insbesondere die Jugendlichen, waren in Everswinkel-Alverskirchen am Start und freuten sich über viele gute Platzierungen.

Im Jugendreiterwettbewerb reihte sich Ina Rieping mit „Anuschka“ an vierter Stelle ein (Wertnote 7,4). Im Mannschaftsdressurwettbewerb mit Einzelwertung kam die Rinkeroder Nachwuchsmannschaft auf den Silberplatz (8,1). Richter, Peveling und Lechtermann platzierten sich ebenfalls.

Auch im Springreiterwettbewerb wusste Hannah Richter mit „Dee Jay“ zu überzeugen. Das Paar landete mit der Wertnote 8,0 auf Platz drei. Nicole Lechtermann und „Nawita“ wurden Sechste (WN 7,4). Luca Peveling und



Hannah Richter auf „Dee Jay“ (links) und Nicole Lechtermann mit „Nawita“ platzierten sich zahlreich. Fotos: pr



Boule feiert Geburtstag

Heute im Erlenfeld

Drensteinfurt • Vor einem Jahr und zwei Tagen, am 10. Juni 2009, hat der SV Drensteinfurt seine Boule-Abteilung „SVD Klack 09“ gegründet. Jetzt will sich die jüngste Vereinssparte feiern. Deshalb lädt sie für den heutigen Samstag zum gemeinsamen Boule spielen und grillen ins Erlenfeld ein. Ins „Boulodrom“, wie die Abteilung ihre Anlage nennt. Boule-Beginn ist um 17 Uhr, das Grillfest startet zwei Stunden später.

Den Abend wollen die Boule-Spieler bei Fackelschein und offenem Feuer genießen. Und sie wollen zurückblicken auf ein – wie sie schreiben – „tolles“ Jahr in dem „viel passiert“ ist.

Immerhin hat die Abteilung in Eigenregie vier Boule-Plätze und einen großen Unterstand mit Abstellraum gebaut sowie Turniere ausgerichtet und eine Liga-Mannschaft gemeldet. Eingeladen zum ersten Geburtstag der Abteilung sind neben Mitgliedern und deren Partnern auch neue Interessenten.

„Park's Kapriole“ holten sich ebenfalls eine grüne Schleife (WN 6,7). In der Gesamtwertung von Springreiter- und Dressurreiterwettbewerb setzte sich Richter durch. Lechtermann folgte an vierter Stelle, Peveling an sechster. Außerdem belegte Richter im WBO E-Stilspringen Rang zwei (WN 8,2) – gefolgt von Lechtermann als Siebte (WN 7,3). Im LPO E-Stilspringen ging Lena Kortendieck mit „Carlotta“ an den Start. Das Paar kam mit der Wertnote 7,8 auf Platz vier.

Steffi Horstkötter nahm mit „Dirty Harry“ an einem A**Stilspringen teil und errikt mit der Wertnote 7,6 den zweiten Platz. In einem weiteren A**Stilspringen reihte sich Josephine Volmary mit „Mac Roy“ an fünfter Stelle ein. Johanna Kimmina stellte „C'est la vie“ in einer Dressurprüfung der Klasse A vor und wurde Fünfte (WN 7,4). In einem A-Zeitspringen sicherte sich Anja Lechtermann mit „Golden Boy“ eine grüne Schleife – wie Silke Richter, die mit „Larina“ in einer A-Dressur startete.

SPORT

BLICKPUNKT AUSSCHUSS



Nie um einen flotten Spruch oder ein gereimtes Wort verlegen: Peter-Alex Brinker wird 90 Jahre alt. Foto: dz

DJK-Gründer, Uropa und Kleingärtner

Peter-Alex Brinker wird am Montag 90 Jahre alt

Drensteinfurt • Der Sport, die Familie und sein Garten haben ihn auf Trab gehalten, bis ins hohe Alter ist er fit geblieben. Am Montag wird er 90 Jahre alt: Peter-Alex Brinker.

Vielen älteren Drensteinfurtern ist Brinker als engagierter Sportler in Erinnerung. Er war Gründungsmitglied der DJK Olympia Drensteinfurt, 1955 übernahm er als Gründungsvorsitzender Verantwortung. Lange Jahre spielte er selbst Handball für die DJK. Seit 1989 ist Brinker Ehrenvorsitzender des Vereins.

Auch nach seiner Zeit als Handballer hielt Brinker sich fit. Er begann zu laufen und startete nicht nur bei zahlreichen Volksläufen, sondern bei großer Hitze auch über die Marathondistanz auf der griechischen Originalstrecke von Marathon nach Athen. Von dieser Zeit, als Laufen auch Laufen hieß und noch nicht als Joggen zur Mode wurde, erzählt Brinker heute noch gern.

Wahrscheinlich den größten Teil seines Lebens hat Brinker der Pflege von Blumen, Bäumen und Büschen gewidmet. Nicht nur, dass er als Gärtner für die Münsteraner Samenhandlung Nebelung und

später für die Stadt Ahlen arbeitete. Er unterhielt mit Leidenschaft seinen eigenen großen Garten, gab Nachbarn und Bekannten Tipps und packte – hilfsbereit wie er ist – tatkräftig mit an. Für viele war er der Experte schlechthin im Obstbaumschnitt, auch noch lange nachdem er 1983 in Rente gegangen war. Ehrenamtlich engagierte er sich im Kleingartenverein als Bezirksfachberater, war aktives Mitglied der Bürgerschützen Drensteinfurt, viel unterwegs und mit Menschen in Kontakt. Um einen lockeren Spruch oder ein Gedicht zum Geburtstag ist Brinker nie verlegen gewesen.

Mit 19 wurde Brinker Soldat und blieb nach dem Kriegsende bis 1948 in Texas und England in Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Rückkehr machte er den Gärtnermeister und heiratete 1955 die Nachbarstochter: Theresia Melisch. Gemeinsam mit seiner Frau, die 1989 starb, zog er sechs Kinder groß. Er hat elf Enkel und mittlerweile auch drei Urenkel. Seit 2008 wohnt Peter-Alex Brinker im Malteserstift St. Marien. Seinen 90. Geburtstag wird er mit seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln feiern. • ddr

232 000 Euro für Kunstrasenplatz

Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit

Sendenhorst • Die Förderung des Sport hat sich die Stadt Sendenhorst in den nächsten zehn bis zwölf Jahren auf ihre Fahnen geschrieben, und so fließen 377 404 Euro aus dem Konjunkturpaket II in Sportstätten, wie der Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit in seiner Sitzung am Dienstagabend beschlossen hat.

Das Abstimmungsverhalten war zwar etwas ungewöhnlich, doch der Beschluss steht. Einig war man sich fraktionsübergreifend, der von der Verwaltung vorgeschlagenen Priorisierung im Bereich Sport zuzustimmen. Doch bei der Festlegung der einzelnen Maßnahmen schieden sich die Geister wieder. Der Beschlussvorschlag ging

bei sieben Ja-Stimmen seitens der CDU-Fraktion, drei Nein-Stimmen sowie vier Enthaltungen trotzdem durch. Bürgermeister Berthold Streffing hätte sich ein anderes Abstimmungsverhalten gewünscht; er ist sich sicher, dass auch hier ein Konsens da gewesen wäre, wenn es bereits in der Sitzung eine Aussage der Mehrheitsfraktion zum Antrag des Vereins Beweggründe gegeben hätte. Beweggründe will ein „Integratives Forum Bewegung und Begegnung“ in einer ehemaligen Betriebshalle am Schleiten 13 einrichten und möchte 63 000 Euro Zuschuss aus dem Konjunkturpaket II dafür. Doch der Antrag wird

erst in der nächsten Ausschusssitzung am 24. Juni beraten. Laut Streffing soll das Projekt auch nicht aus dem Konjunkturpaket, sondern aus einem sozialen Topf gefördert werden.

Die rund 377 000 Euro Konjunkturmittel teilen sich wie folgt auf:

- Sanierung der Leichtathletikanlage am Westtor in Sendenhorst (Rundlaufbahn; zirka 90 000 Euro)
- zusätzlicher Tennisplatz in Sendenhorst (Kosten: rund 53 000 Euro; Zuschuss: 15 000 Euro)
- Dachsanierung Reithalle Albersloh (Kosten: rund 80 000 Euro; Zuschuss: 20 000 Euro)

• Dachsanierung Reithalle Sendenhorst (Kosten: rund 65 000 Euro; Zuschuss: 20 000 Euro)

• Umwandlung des Aschenplatzes im Sport- und Freizeitzentrum Sendenhorst in einen Kunstrasenplatz (Kosten: zirka 440 000 Euro; Zuschuss: rund 232 400 Euro). Die Bauträgerschaft soll an die SG Sendenhorst übergehen, die noch erhebliche Eigenmittel aufbringen muss.

Die Maßnahmen wurden mit den Vereinen bei drei „runden Tischen“ besprochen. Ausschussvorsitzender Bernhard Nordhoff lobte deren Bereitschaft, sich selbst einzubringen. Die Aufträge müssen noch in diesem Jahr vergeben werden und 2011 abgewickelt sein. • wit

Kinderträume werden wahr

Sendenhorst • Projekte, die unter dem Motto Kinderträume stehen, sollen mit den 10 000 Euro Preisgeld gefördert werden, die die Stadt Sendenhorst für ihr Konzept „Stadt der Stimmen“ bei einem Wettbewerb der Staatskanzlei gewonnen hat. Für den Projektzeitraum 1. September 2010 bis 31. August 2011 wurde in der Sitzung der Stadtkonferenz „Kulturelle Bildung“ das Thema Kinderträume als Motto festgelegt, bei dem sich aber auch Erwachsene angesprochen fühlen dürfen, da auch sie mal Kinderträume hatten. Kultur- und Bildungsträgern, die dieses Motto mit Inhalten füllen und Projekte dazu entwickeln möchten, bietet die Stadtverwaltung am Dienstag, 15. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr einen Workshop im Haus Siekmann an. Anträge auf Förderung müssen bis zum 30. Juni für Projekte, die noch dieses Jahr gestartet werden sollen, gestellt werden. Für Projekte 2011 gilt der 30. November als Antragsfrist. Der Jury gehören unter anderem Kulturmanager an. • wit

Posthalterei ist Thema beim Denkmaltag

Familie Bonse lädt am 12. September ein / „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“

Sendenhorst • Viel Anerkennung fand in der Sitzung des Sport-, Kultur- und Freizeitausschusses bei allen Fraktionen das Engagement der Stadtverwaltung und in diesem Jahr insbesondere der Familie Bonse, was den Tag des offenen Denkmals am 12. September angeht. Denn unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ geht es um Postkutschen, alte Poststationen und Postwege. Von zehn bis 16 Uhr wird ein Einblick in die Geschichte der Posthalterei Bonse an der Südstraße 22 möglich sein.

Das Gebäude wurde 1985 als Baudenkmal in die Denkmalliste eingetragen. Die Familie Bonse hat rund 220 Jahre lang – von 1690 bis 1910 – in ununterbrochener Generationenfolge die Postgeschäfte in Sendenhorst geführt. Noch heute zeugt ein Schriftzug am Haus davon.

Die Vorfahren der Familie standen im kaiserlichen oder preußischen Dienst. Ende des 17. Jahrhunderts wohnte an der damaligen Südenporten der Stadt ein Henricus Bonse, der – wie seine Vorfahren – Landwirt war. Darüber hinaus betrieb er eine Gastwirtschaft und hatte die ehrenvolle Aufgabe eines Thurn und Taxischen Posthalters inne. Über Sendenhorst lief seit 1690 zweimal wöchentlich die Reitpostlinie von



Dass es in Sendenhorst ein kaiserliches Postamt gab, ist heute noch zu sehen. Seit 1985 steht das Gebäude an der Südstraße in der Denkmalliste. Foto: Schmitz-Westphal

Münster über Wolbeck, Sendenhorst, Ahlen, Heessen und Hamm mit Anschluss nach Unna.

1742 wurde Sendenhorst in eine wichtige Nord-Süd-Verbindung eingebunden. Es entstand die Reitpostlinie

Frankfurt – Arnberg – Werl – Ahlen – Sendenhorst – Münster, die einen genauen Zeitplan hatte und in jeder Richtung zweimal wöchentlich Sendenhorst passierte. Der damalige Postmeister musste Pferd und Postillon

stellen und für dessen Übernachtung in Münster sorgen. Zudem hatte er die Aufgabe, für anfallende „Estafetten“ (Sonderbeförderungen auf Bestellungen) zwei Pferde bei sich im Stall zur Verfügung zu halten.

Nutzung vom Tisch

Sendenhorst • Die diskutierte Nutzung des leer stehenden ehemaligen Rewe-Marktes in der Fußgängerzone durch Organisationen wie Familien im Zentrum (FiZ) oder Beweggründe ist erst einmal vom Tisch, wie eine Nachfrage der Dreingau-Zeitung im Zusammenhang mit dem neuen Projekt des Vereins „Beweggründe“ im Schleiten 13 ergab. Es hatte Gedankenspiele gegeben, den Leerstand in der Fußgängerzone mit einem sportlichen und sozialen Angebot zu füllen, doch: „Rewe ist eine Nummer zu groß“, sagte Bürgermeister Berthold Streffing. Man hätte das Gebäude erwerben müssen. Das hätten selbst alle Beteiligten zusammen nicht stemmen können. Deshalb habe man sich davon verabschiedet. Laut Streffing gibt es für das Gebäude wieder einen Interessenten, und zwar im Bereich Dienstleistungen. • wit

500 Euro für Beachhandball

Sendenhorst • Der Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit bewilligte in seiner Sitzung 500 Euro für den Unterhalt der SG-Beachhandballanlage auf dem Westtor-Sportplatz. Bislang hat der Verein die Anlage ausschließlich mit eigenen Mitteln und Spenden finanziert. Die 500 Euro sind ein 50-prozentiger Zuschuss zur dringend erforderlichen Sandreinigung. • wit

Zweifachturnhalle schon 2011?

Albersloh • Auf der Prioritätenliste, die sich aus dem Sportgutachten ergibt, stehen neben den fünf Maßnahmen, die in diesem und im kommenden Jahr durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II realisiert werden, noch weitere Projekte, deren Umsetzung in

den nächsten Jahren angegangen werden soll beziehungsweise noch geprüft werden muss. Die beste Chance auf Realisierung hat der Bau einer städtischen Zweifachturnhalle in Albersloh. Damit möchte man, so Bürgermeister Berthold Streffing, möglichst

im nächsten Jahr anfangen. In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Freizeit wurde die Verwaltung beauftragt, in diesem Jahr noch die notwendigen Vorbereitungen zum Bau der Zweifachturnhalle zu klären und die Mittel gegebenenfalls noch 2010

bereit zu stellen. Albersloh verfügt nur über eine Einfachturnhalle an der Ludgerus-Schule, in der aber kein Ballsport stattfinden könne. Die Wersehalle sei seitens eines sportwissenschaftlichen Instituts als sportuntauglich bezeichnet worden. • wit

Krabbelgruppe sucht Verstärkung

Spiel und Spaß für Ein- bis Zweijährige

Sendenhorst • Mattis singt am liebsten das Lied vom kleinen, grauen Eselchen während Vito gerne die Geschichte von Max und Moritz mit den Fingern nachspielt.

„Singen und spielen wird in der Krabbelgruppe der kfd ganz groß geschrieben“, berichtet die Leiterin Steffi Bier. Doch auch das Freispiel mit dem vorhandenen Spielzeug ist ein fester Bestandteil der ersten leichten Bastelaktionen, beim Malen oder Kneten. „Auch für Gesprächsaustausch zwischen uns Erwachsenen bleibt ausreichend Zeit“, erzählt eine Mutter.

Gedacht ist dieses Angebot für Kinder ab dem Krabbelalter bis zum Eintritt in den Kindergarten. Momentan be-

steht eine Gruppe aus zehn Ein- bis Zweijährigen, die sich immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr im Saal des Jugendheims treffen. Da im Sommer einige der Kleinen bereits in eine Tageseinrichtung wechseln, wird Verstärkung in dieser Altersklasse gesucht.

Sind alle Voraussetzungen gegeben, erweitert die kfd ihr Angebot auf zusätzliche Termine und Gruppen. „Mit 20 Euro beziehungsweise 15 Euro für Mitglieder je zehnwöchigem Kurs ist das eine erschwingliche Eltern-Kind-Aktion, die allen Beteiligten viel Spaß macht“, informiert die Kursleiterin.

Für weitere Fragen oder Anmeldungen steht sie unter Tel. (02526) 2626 ebenso wie Jolante Wößmann, Tel. (02526) 951691, gerne zur Verfügung. • dz



In der Krabbelgruppe gibt es immer viel Spaß

Foto: pr

Hospizgruppe informiert

Albersloh • Unter dem Thema „Nicht immer der beste, aber ein guter Ort“ informiert die Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar über das stationäre Hospiz St. Michael in Ahlen.

Beate Kerbebaum, Pflegeleiterin des stationären Hospizes, stellt das im letzten Jahr erweiterte Hospiz in einem kleinen Vortrag vor. Ein Kurzfilm gibt den Zuhörern und Zuhörerinnen anschließend „in einfühlsamer Weise“ Einblick in den Alltag im Hospiz, wie es in einer Pressemitteilung der Veranstalter heißt. Hier wird über das Leben berichtet – und natürlich auch über das Sterben.

Der Informationsabend findet statt am Mittwoch, 16. Juni, um 20 Uhr in der Altenbegegnungsstätte in der Bergstraße 5 in Albersloh. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich intensiv zu informieren.



Das Organisationsteam des SG-Jubiläums lädt ein zum Sommerbiathlon am 4. September. Foto: Schmitz-Westphal

Sommerbiathlon und Spiel ohne Grenzen

Sendenhorst • „Nur wer mitmacht, kann gewinnen“, ist die Devise, nach der die SG Sendenhorst im Rahmen ihres 100-jährigen einen Sommerbiathlon und ein Spiel ohne Grenzen für Familien anbietet.

Am Samstag, 4. September, geht's mit dem Sommerbiathlon für alle Sportler und Nichtsportler ab 18 Jahren los. 16 Staffeln haben die Möglichkeit zur Teilnahme, bei der jeweils 800 Meter gelaufen und zweimal mit der Laserpistole geschossen werden soll. Natürlich wird es hierbei professionelle Hilfe

von den Sportschützen des St.-Martinus Schützenvereins geben, sagt Vorsitzender Franz-Josef Reuscher.

Beim Spiel ohne Grenzen am Sonntag, 5. September, sind dann Familien gefragt, die als Teams an den Start gehen sollen. Auch hier ist die Teilnahme begrenzt.

Alle Interessierten können sich bis zum 31. Juli in der Geschäftsstelle an der Kirchstraße 19 anmelden. Telefonisch unter (02526) 9381910 oder bei Marina Lackmann unter (02526) 950490 und Marita Wietheger unter (02526) 3155. • as

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

85 500 Euro Startkapital

Anerkennungsurkunde für die Bürgerstiftung

Sendenhorst • Feierlich hat Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek am Dienstagmorgen im Haus Siekmann die Anerkennungsurkunde an die Bürgerstiftung Sendenhorst-Albersloh überreicht. „Bürgerstiftungen sind mir ein besonderes Anliegen, da sie gemeinnützige Ziele unabhängig und überparteilich verfolgen und viel Engagement betreiben“, betonte Paziorek. Aus diesem Grund überreichte er die Urkunden auch gerne persönlich. „Ich wünsche Ihnen viel Erfolg sowie tatkräftige und finanzielle Unterstützung“, gab er zu verstehen, bevor er die Anerkennungsurkunde an den ersten Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Ulrich Habla, übergab – im Beisein des Bürgermeisters Berthold Streffing.

erste Bürgerstiftung im Kreis Warendorf und die 22 im Regierungsbezirk Münster. Im Anschluss an die Feierstunde wurde zu einem Umtrunk ins Kaminzimmer eingeladen, bei dem die Urkunden an die Gründungsstifter überreicht wurden. • **as**
www.buergerstiftung-sendenhorst-albersloh.de

Bürgerstiftung

„Zeit, Geld und Ideen sind die drei gleichwertig tragenden Säulen der Bürgerstiftung Sendenhorst-Albersloh.“ Die Mitglieder wollen zum Wohl der Bürger ein breit angelegtes Angebot an Kultur, Bildung, Sport, Natur und Umwelt, Jugend, Senioren, Sozialem, Heimatpflege, Völkerverständigung und Denkmalschutz fördern. Dafür baut die Bürgerstiftung kontinuierlich Stiftungskapital auf. Stiftungsmitglieder können jederzeit eine Zustiftung tätigen. Unterstiftungen und Fonds für bestimmte Zwecke können ebenfalls eingerichtet werden.

Das Stiftungsvermögen beträgt derzeit 85 500 Euro und kann durch Zustiftungen der Stifter und von Dritten erhöht werden. Paziorek freute sich, dass die Bürgerstiftung Sendenhorst-Albersloh die



27 Reiselustige nahmen das Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh an, zu ausgewählten Orten an der Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt zu fahren. Unter der Leitung von Pfarrerin Helga Wemhöner, Susanne Walter-Fritzen und Ute Hans besuchten die Teilnehmenden beeindruckende Kirchen, bestaunten die Domschätze von Halberstadt und Quedlinburg und entdeckten die Schönheit der Weltkulturerbe-Stadt Quedlinburg. Weitere Ziele waren die Klosterkirche Ilsenburg und das Kloster Drübeck. Zu einem besonderen Erlebnis wurde der Gottesdienst, den die Gruppe in den 1000-jährigen Mauern der Gernroder Stiftskirche St. Cyriakus feierte. „Als die Gruppe Abschied von Sachsen-Anhalt nahm, war das Gästehaus der Benediktiner auf der Huysburg zur Heimat auf Zeit geworden, so dass der Abschied durchaus schwer fiel“, sagte Pfarrerin Wemhöner. Voraussichtlich zu Pfingsten 2011 soll die Fahrt erneut angeboten werden. *Text/Foto: pr*



Bald kommen die Sänger

A-cappella-Contest

Sendenhorst • Zum zweiten Mal wird Sendenhorst als „Stadt der Stimmen“ ihre Besucher verzaubern, denn der German A-cappella Bundescontest steht in den Startlöchern (die Dreingau-Zeitung berichtete).

Nur noch wenige Tage bis zum Festivalwochenende (18. bis 20. Juni), an dem über 30 Acappellagruppen aus zehn Bundesländern auf den Bühnen in Sendenhorst ihre Stimmen erklingen lassen. „Wir freuen uns sehr darüber, wieder Gastgeber für so ein kulturelles Highlight sein zu dürfen“, erklärte Bürgermeister Berthold Streffing. Und mit dem Festivalgelände Gassner an der alten Molkerei wurde das Event näher an den Stadtkern herangeführt.

Dankeschön

„Dafür ein großes Dankeschön“ lobten Klaus Levermann vom Chorverband NRW und Matthias Greifenberg von V6 Promotion. Durch die Studioräume und der Freiluftmöglichkeiten der Werbeagentur Gassner könnten nun bis zu 1400 Menschen untergebracht werden. „Könnten“, betonte Matthias Greifenberg dabei, denn die Planungen werden für den Wettbewerb bei etwa 450 Sitzplätzen liegen, damit auch noch genug Platz für die Gestaltung der gemächlichen Atmosphäre bleiben wird.

Durch das großzügig angelegte Gelände bietet der Innenhof genug Platz für Gastronomie und Getränke sowie einem gemächlichen Rahmen für das gemeinsame Miteinander nach den offiziellen Auftritten der Sängerinnen und Sänger.

Jury

Eine qualifizierte, vierköpfige Jury mit Klaus Levermann, Dr. Matthias Becker, Clemens Tewinkel und Alexander C. Ludwig wird sich an allen drei Tagen der Aufgabe stellen, den in Blöcken aufgeteilten Wettbewerb zu bewerten. Anfänger, Semiprofessionelle und Professionelle Gruppen aus NRW, Schleswig Holstein, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Berlin, Bayern, Sachsen, Hessen, Bremen und Brandenburg treten gegeneinander bei diesem einmaligen Sängerwettbewerb gegeneinander an, mit der Hoffnung auf einen der ersten Plätze zu gelangen (Mehr dazu in der Ausgabe der Dreingau Zeitung vom Mittwoch, 16. Juni.) • **as**

Streffings Sprechstunde

Sendenhorst • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing findet am Donnerstag, 17. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Sendenhorster Rathaus, Büro des Bürgermeisters, statt. Dann haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen dem Bürgermeister vorzutragen. Telefonisch ist Streffing unter (02526) 303-124 erreichbar. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sofern der Bürgermeister telefonisch nicht direkt erreichbar ist, wird ein Rückruf zugesichert.

Handels-Mix bringt Erfolg

RWG Albersloh-Everswinkel vermeldet trotz Umsatzrückgang positive Bilanz



Dr. Peter Paziorek (M.) überreichte die Anerkennungsurkunde im Beisein des Bürgermeister Berthold Streffing an den Vorsitzenden Ulrich Habla. *Foto: Schmitz-Westphal*

Albersloh/Everswinkel • Die Raiffeisen-Warengenosenschaft (RWG) Albersloh-Everswinkel zieht eine positive Bilanz ihres letzten Geschäftsjahres.

„Wir haben ein turbulentes Jahr mit Erfolg bewältigt und ein ordentliches Ergebnis erzielt“, erklärte Geschäftsführer Karl Witte jetzt vor den Mitgliedern auf der vom Aufsichtsratsvorsitzenden Alwin Schulze Hockenbeck geleiteten Generalversammlung in der Alverskirchener Gaststätte Strohbücker.

Mit ihren Mitarbeitern, darunter drei Auszubildenden, hat die Genossenschaft an ihren beiden Standorten in Albersloh und Everswinkel in 2009 einen Bilanzgewinn in Höhe von 28 700 Euro erwirtschaftet. Die 371 Mitglieder hatten zuvor bereits auf Bezug und Absatz eine 0,3-prozentige Warenrückvergütung erhalten.

Rund 53 000 Tonnen landwirtschaftliche Güter und Treib- und Brennstoffe hatte die Genossenschaft im vergangenen Jahr bewegt. Enorme Preisschwankungen zum Beispiel im Düngemittelbereich hatten zu einem Umsatzrückgang auf 20,6 Millionen Euro geführt.

Dass am Ende dennoch ein positives Ergebnis ausgewiesen wurde, führten Karl Witte und Vorstandsvorsitzender Bernhard Rotthege in ihren Berichten auf die erfolgreiche Strategie des Unternehmens zurück.

beiden Raiffeisen-Märkten habe sich bewährt. Zunehmend habe man unverzichtbare Versorgungsfunktionen für den heimischen ländlichen Raum übernommen, führte Rotthege aus. Die Modernisierung samt Ausbau des Standorts Albersloh schreite gut voran, so der Vorstandsvorsitzende weiter. Aktuell sei man mit der Planung für die Verlegung des Haus- und Gartenmarktes beschäftigt. Diese soll in 2010 zum Abschluss gebracht werden. Mit einstimmigen Beschlüssen zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie zur Feststellung des Jahresabschlusses quittierten die Mitglieder die solide Geschäftsentwicklung in wirtschaftlich turbulenter Zeit. Auch bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen zum Aufsichtsrat setzten die Anteilseigner auf Kontinuität: Alwin Schulze Hockenbeck, Martin Homann Niehoff und Günter Lange wurden einstimmig für eine weitere Wahlperiode im Amt bestätigt. Ein Wechsel kündigt sich dagegen in der Geschäftsführung an. Karl Witte möchte wie angekündigt mit Vollendung des 63. Lebensjahres zum 1. November 2011 aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Der Mix aus traditionellem Agrargeschäft, dem Handel mit Brenn- und Treibstoffen sowie den Angeboten in den

Agrargeschäft

Der Mix aus traditionellem Agrargeschäft, dem Handel mit Brenn- und Treibstoffen sowie den Angeboten in den



Karl Witte (v.l.), Günter Lange, Bernhard Rotthege, Egon Ahlbrand, Alwin Schulze Hockenbeck und Martin Homann Niehoff standen den Mitgliedern der Raiffeisen-Warengenosenschaft Albersloh-Everswinkel auf der Generalversammlung Rede und Antwort. *Foto: pr*

Neues Domizil für die Tafel

Spenden werden jetzt am Mergelberg 3 verteilt / Stadt übernimmt Betriebskosten

Sendenhorst • Mehr Platz für die Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Menschen in Sendenhorst haben seit dieser Woche die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Ennigerloher Tafel.

Am Mergelberg 3 lautet die neue Adresse der Tafel, wo mit rund 140 Quadratmetern viel Platz für die Lagerung, Vorbereitung und Ausgabe von Lebensmitteln an derzeit 70 Bedürftige Haushalte erfolgt.

Von den 35 ehrenamtlichen Helfern warten dort jeden Dienstag neun Helfer von 15 bis 16.30 Uhr auf die Bedürftigen. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir so viele, meist gut gelaunte Helfer haben“, erklärte Hauptorganisator Manfred Weng. Trotz der eigentlich traurigen Situation seien die Menschen meist gut gelaunt, würden mit den Helferinnen und Helfern viel Lachen und sogar Kochrezepte während der Ausgabe austauschen. „Das hört sich gut an“, lobte Bürgermeister Berthold Streffing. „Die Verwaltung

freut sich, dass diese sonst ungenutzten Räumlichkeiten nun eine sinnvolle Nutzung gefunden haben“, erklärte er.

Außerdem übernimmt die Stadt Sendenhorst neben den Kosten für die Räumlichkeiten auch die anfallenden Betriebskosten, was in anderen Kommunen längst nicht üblich ist, erklärte anschließend Andrea Hafer (Geschäftsführerin der Ennigerloher Tafel).

Die Renovierungskosten der Räume betragen durch das

große Angebot der Eigenleistung durch die ehrenamtlichen Helfer nur 2000 Euro, was die Stadtverwaltung sehr erfreute.

Genutzt werden kann diese Ausgabestelle nun langfristig, sofern es weiterhin bedürftige Menschen in Sendenhorst gibt, erklärte Streffing. Spenden in Form von Lebensmitteln, auch kleine Mengen, werden bei der Tafel gerne entgegengenommen, erklärte Inge Jaspert vom Organisati-

onsteam. „Manchmal rufen Leute an, die 10 Euro von einer Feier überhaben und kaufen uns dafür Lebensmittel, mit denen wir anderen Menschen helfen können, darauf sind wir angewiesen“, so Jaspert weiter. Sie hofft natürlich auf weitere Lebensmittelspenden.

Diese werden dann jeweils dienstags ab 11 Uhr am Mergelberg 3 von den ehrenamtlichen Helfern dankend entgegengenommen. • **as**



Die 35 Ehrenamtlichen der Tafel Ennigerloh freuen sich mit Bürgermeister Berthold Streffing über die neuen Räumlichkeiten am Mergelberg 3 in Sendenhorst. *Foto: as*

Koalitions-Votum diskutiert

Kreismitgliederversammlung der Grünen

Sendenhorst • Die Kreismitgliederversammlung der Grünen fand am Mittwoch in Sendenhorst statt. Sprecher Ali Bas durfte über 35 Mitglieder sowie neue Interessierte begrüßen.

ergebnis des Telgter Bürgermeisters Wolfgang Pieper, der bei Glückwünschen und frenetischem Beifall im Saal ganz ruhig blieb.

Maria Tölle, Grüne > Fraktionsvorsitzende aus Drensteinfurt, überreichte Pieper im Namen des Stewerter Ortsvereins ein Präsent. „Vor etwas mehr als 15 Jahren hast Du unseren Ortsverein mitgegründet“, berichtete Tölle, die damals selbst dabei war, „und nun sind wir zweitstärkste Fraktion im Rat!“

Anschließend wählte die Kreismitgliederversammlung Raphaela Blümer aus Drensteinfurt als ordentliches Mitglied in die Bundesdeligiertenkonferenz und als stellvertretendes Mitglied in die Landesdeligiertenkonferenz. Als Ratsfrau vertritt Blümer bereits die Stadt Drensteinfurt im Städte- und Gemeindebund NRW.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Deligiertenwahlen, die Gründung neuer Ortsverbände sowie der Kassenbericht. Zuerst ließ Praktikant Marian Husmann allerdings die Landtagswahl Revue passieren, bei der im gesamten Kreisgebiet beeindruckende Ergebnisse, meist sogar über Landesdurchschnitt, erzielt worden waren.

Da sich der Landtag nur Stunden zuvor zwar konstituiert hatte, aber noch keine formale Regierung stellt, wurde das Votum der Versammlung für zukünftige Koalitionsgespräche diskutiert.

Rundum erfreulich war hingegen das eindeutige Wahl-



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**





Christa Wetter (5.v.l.) zeigt 24 ihrer Gemälde im Drensteinfurter Malteserstift. Foto: dz

Das Leben in 24 Werken

Ausstellung im Malteserstift

Drensteinfurt • „Farbige Impressionen“ können Kunstinteressierte jetzt im Malteserstift St. Marien bestaunen. 24 Werke von Christa Wetter aus Münster gehören zu der Ausstellung, die jetzt offiziell eröffnet wurde. Es ist die erste Kunstausstellung im Neubau des Altenheims.

„Ich hoffe natürlich, dass sich die Bewohner mit den Bildern auseinandersetzen“, sagte Künstlerin Wetter. Bisher kamen die Werke, die schon seit einigen Tagen im Flur und in der Kantine des Malteserstifts hängen, bei den Älteren gut an. „Nur ein Bild musste umgehängt werden, weil es bei einem Bewohner bestimmte Erinnerungen weckte“, erklärte Heimleiterin Jeanette Möllmann.

Die Bilder selbst stehen mehr oder weniger unter dem Motto „Lebensabschnitte“. „Obwohl meine Bilder sehr abstrakt sind, haben sie meistens einen bestimmten Hintergrund, wie die kleinen und großen Probleme im Leben“,

sagte Wetter über ihre Arbeiten. So umschreibe das Werk „Trauminsel“ (Acrylfarbe mit einem geschickt arrangierten Stück Dachpappe) das Gefühl „Reif für die Insel“. Die „Trennung“ werde nicht nur durch die unterschiedlichen Farbgebungen bei Mann und Frau, sondern auch durch den Abstand zwischen den beiden Leinwänden verdeutlicht. Weitere Werke stellen abstrakt etwa den „Schiffsbruch“ oder die „Schieflage“ im Leben dar.

Die Ausstellung war aus der nun schon ein Jahr andauernden Kooperation von Altenheim und Christ-Königschule, an der Wetter unterrichtet, entstanden. Aus dieser Kooperation ist unter anderem bereits der Rollstuhlführerschein entstanden.

Die Bilder bleiben auf noch unbestimmte Zeit im Malteserstift hängen. Eine gute Gelegenheit, um sie zu sehen, sei laut Möllmann auch das Sommerfest am Sonntag 13. Juni. • dz

Zwei Vorträge an einem Nachmittag

Monatstreffen der St. Regina-Senioren

Drensteinfurt • Zu ihrem monatlichen Treffen fanden sich zahlreiche Senioren von St. Regina jetzt im Alten Pfarrhaus ein.

Nach dem Wortgottesdienst und dem gemütlichen Kaffeetrinken wusste Bruno Polajner mit seinen Ausführungen zur ehemaligen Rektoratsschule die Zuhörer zu fesseln. Im Anschluss daran entstand ein lebhafter Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen.

Im zweiten Teil des Nachmittages sprachen Else und Franz Gaßmüller über die Hilfe der Drensteinfurter Malteser für Ungarn, die seit 1991 besteht. Von Anfang an sind sie aktiv an diesem Hilfsprojekt beteiligt. 31 Lastzüge mit medizinischen Geräten, Krankenbetten, Rollstühlen und weiteren Gegenständen für ein Altenheim, ein Kinderheim und zur Errichtung

einer Schule gingen bisher nach Ungarn. Viele Male haben sie diese Transporte begleitet. Wenn sich auch in den letzten Jahren einiges in Ungarn verbessert hat, so ist die Not, insbesondere der Landbevölkerung, nach wie vor groß. Bestürzt zeigten sich die Senioren bei den Schilderungen des Ehepaars Gaßmüller. Fotos untermauerten die Eindrücke. Die Senioren ließen es sich nicht nehmen, die Arbeit der Malteser mit einer Spende zu unterstützen.

Der nächste Termin der Seniorengemeinschaft St. Regina ist am 7. Juli die Senioren-Wallfahrt des Bistums Münster nach Buddenbaum zum Gnadenbild „Unserer lieben Frau vom Guten Rat.“ Anmeldungen bei Christel Olfenbüttel unter (02508) 670 und Gertrud Bennemann unter (02508) 210.



Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40

anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr



Drensteinfurt

gepl. Energiespar-DHH 131 m²,
KfW 85 Effizienzhaus mit
Eskimodämmung,
Dreifachisolierverglasung, Solar,
Malerarbeiten, Studioraum u.v.m.
Inklusive 325 m² Kaufgrdst.,
schlüsselfertig. Komplett für nur
199.800 €

Rinkerode

massives, voll verlinkertes
Friesenhaus ca 120 m²,
schlüsselfertiger Festpreis inkl.
Solar, Bodenplatte und 549 m²
Kaufgrdst. nur
224.800 €

Rinkerode

proj. Energiespar-DHH 131 m²,
schlüsselfertiger Festpreis inkl.
Eskimodämmung, Malerarbeiten,
kompl. Bodenbeläge, Solar sowie
250 m² Kaufgrundstück
184.800 €

**Mehr aktuelle Angebote an
projektierten Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63**



Hausbeispiel

2 - Zi.-Whg.

Sendenhorst

Wohnung, 1. Etage, 46 qm, Wohnzi.,
Schlafzi., Kü, Diele, Bad, Kellerraum,
Kabel, eig. Gashzg., eig. Wasseruhr
KM 235 € + NK, an Einzelperson
zu vermieten.
Tel. 0163-9740328

Sendenhorst Wohnung,

1. Etage, 53 qm, Südlage zum
Garten, Wohnzi., Schlafzi., Kü, Diele,
Bad, Balkon, Abstellr., Keller, Kabel,
eig. Wasserzähler, eig. Gashzg.,
KM 277 € + NK, an Einzelperson zu
vermieten. **Tel. 0163-9740327**



**Sie möchten
Ihre Immobilie
vermieten oder
verkaufen und
benötigen
Unterstützung?**

Wir bieten Kompetenz und Power ge-
part mit Einfühlungsvermögen! Für Sie
als Eigentümer ist die Vermietung von
Immobilien stressfrei und kostenlos!

Es freut sich auf Ihren Anruf:
Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

Immobilien

amarc21

Immobilien Berens

• Verkauf

• Vermietung

Unser kostenfreier Service
für Eigentümer

Tel. 02508 / 99 60 99

www.amarc21.de



Hausbeispiel

3 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt

Reihenhaushälfte, 110 m²
Wfl., 3 ZKB, Kellerräume,
Garten, Carport doppelt,
ab 01.09.10 zu vermieten.
Tel. 02508-391

4 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt-Stadtmitte

Wohnung 1. OG, 78 qm,
3 Zimmer, Küche, Bad,
Balkon, sofort zu ver-
mieten, KM 390 € + NK.
Tel. 02508-984116

Walstede-Aussenbereich

EG, 87 qm, 3 Zi., Kü., Bad,
mit gr. Garten 400 qm,
KM 296 + MK + Garage.
**Tel. 02387-546,
Mobil: 0160-5333797**

betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in

Sendenhorst

75 oder 70 m² im EG mit Terrasse,
zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger,
freundl. Wohnanlage ab sofort zu
vermieten. **Tel. 02572-95007
oder 0171-4550156**



anzeigen@dreingau-zeitung.de

WWW.dreingau-zeitung.de



Dr. Kurzhals

Immobilien GmbH

Telefon 02508/451

www.dr-kurzhals.de

Whg. - Gesuche

Albersloh

4 ZKB, Balkon,
ca. 78 m², 1. OG,
zu vermieten,
KM 350,-€ + HK / NK.
Tel. 01 78 / 29 66 282

Wohnung mit Garten

gesucht Paar mittl. Alters,
beide öfftl. Dienst, Gartenlieb-
haber, suchen eine Wohnung
mit Garten. Gern auch länd-
lich. **Tel. 02382-9614699
od. 0151-26181291**



Hausbeispiel

Familienanzeigen

Bestattungen

Josef Kröger

Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274

Wir stehen Ihnen zur Seite

Bestattungen

Osthues

ANDREAS NETTEBROCK

- Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3
(Am Rathaus)
Tel. 0 23 82 / 21 36
Walstede, Tel. 0 23 87 / 90 00 70

Bestattungen

Josef Kröger

Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274

Heidi, 50 Jahre ist eigentlich ein großartiges Alter weil, ...

- Du jetzt ein halbes Jahrhundert alt bist (und das ist eine beachtliche Leistung)
- Du das Geheimnis eines langen Lebens kennst
- Du noch weißt, wer die Beatles waren
- Du anfängst, Dich an die gute alte Zeit zu erinnern
- das Schönste noch kommt ...

Also ... auf geht's Richtung 51!

Alles Gute zu Deinem Geburtstag

**Helmut, Jens mit Beatrix, Jenny, Ingo,
Alina, Leonie und Maya**

GRABSTEINE

AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



**ABSCHIED
KANN AUCH
»ANDERS« SEIN**
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister
im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen,
Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP**
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstede 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Unsere liebe Oma

Helena ist



Und eines möchten wir Dir sagen:

Es ist schön, dass wir Dich haben!
Wir wünschen Dir noch viele Jahre,
Gesundheit, Glück und frohe Tage!

Deine Enkelkinder Nico und Vanessa

steinbildhauerei Grabmale rüther

Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Anni Spranke

* 17. April 1925 † 29. April 2010

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der Familie:
Hanne Spranke

Drensteinfurt, im Juni 2010

Zum Sechswochen-Seelenamt am Samstag, dem 19. Juni 2010 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt, laden wir herzlich ein.

Geschäftsanzeigen

Gastronomie

Münsterländer Hof

Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705

Samstag 12. Juni 2010

Jägermeister

alle Longdrinks 2€

Ab 23:00 Uhr bekommen wir

Besuch von den Original

Gratis Jägermeister Promotion Artikel

Jägerettes von Jägermeister

Alle Deutschen WM Spiele Live auf Großbildleinwand

Tippspiel unter www.Muensterlaender-hof.net

Hauptgewinn: 2010 jeden Fußballsamstag 15-19 Uhr Freibier

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers

Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Genießen, wo die Erdbeere sooooo gut schmeckt!

Erdbeeren zum Selberpflücken am Hof Schulze Rötting, in Dolberg Richtung Heessen und in Ahlen an der Dolbergerstraße

Hof und Landcafé Schulze Rötting

Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen
Vorbestellung 023 82/27 42
www.schulze-roetering.de

Teichprobleme ????

Telefon 0 25 08 / 99 308 99 oder 01 71 / 4 14 71 79
www.teichhilfe.de

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Kirchplatz 14 · Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Vor-Ort-Service Hardware Problemlösung Software Internet Schulungen Sicherheitsfragen

Philipp Spielbusch Weidenbreite 2g 48317 Drensteinfurt Büro 02508.9939823

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

HEIMKEN TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

Verschiedenes

Diverse Haushaltsgeräte und Möbel wegen Haushaltsauflösung ab sofort zu verkaufen. Nähere Info + Terminabsprache unter **Tel. 0174-4125518**

KaufBar!

Blumen & Keramik Outlet

Münsterstr. 59 48167 Münster-Wolbeck
☎ (0 25 06) 3 06 66 55

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Angebot der Woche!

Hausmeister-Service Wilfried Haase

Dienstleistung und Handwerk aus einer Hand!

- Keine Anfahrtkosten
- Faire Stundenlöhne

Tel. 0 25 38 - 20 94 23

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538-8011

Getränkemarkt

Anhängerkupplung
neuwertige, abnehmbare Anhängerkupplung Westfalia für Ford Mondeo Turnier ab 03/2007-2010 zu verkaufen, VB: 170,00 Euro.
Tel. 0160-7743619

Sonnenblumen
in TOP A1 Gärtnerqualität ca. 40-50 cm hoch,
im 13-cm-Topf **1.99 €**

Sommerstaudensortiment
in Gärtnerqualität ca. 40-60 cm hoch,
im 19-cm-Topf **3.99 €**

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Sunger 17 48324 Sendenhorst/ Albersloh
Ruf: 02538/1554

Mohnstraße 2a 59320 Ennigerloh/ Westkirchen
Ruf: 02587/1558

WELA Hausgeräte-Technik

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

Zuverl. Putzhilfe und Tiefensteigerad gesucht.
Wir suchen ab sofort 1 x pro Woche eine Putzhilfe in Drensteinfurt, f. 4-Pers.-Haushalt. **Zuschriften unter Nr. DR Z 275 an diese Zeitung.**

KFZ / Auto

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10 oder 02 51/ 4 81 97 48

Nissan Micra 1 I
sehr gepflegt, EZ 10/99, 40 kw, TÜV 10/2010, schwarz, R/CD, Servo, Alu, 8-fach bereift, 86 tkm, Fahrer-u. Beif.-Airbag, 2.550 €. **Tel. 0171-4981772**

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94

RESTAURANT Zum alten Forsthaus

Unsere Geschenkidee zur Weltmeisterschaft!

Gutschein
gültig ab Montag, 14. Juni - 1. Juli 2010

Bei uns essen Sie zu **Zweit** das günstigere oder gleichwertige Gericht ist **kostenlos!**

Nur von Montag bis Donnerstag gegen Vorlage dieses Gutscheins und telefonischer Vorbestellung möglich! (nicht an Feiertagen)

* nicht gültig für Vereins- und Familienfeiern oder Gruppenfeiern!

Es freut sich auf Ihren Besuch Familie Kapulica!

Drensteinfurt · Ossenbeck 13 - Tel. 02508 / 99 90 30

Stellen

Reinigungskräfte
in Drensteinfurt gesucht.
Arbeitszeiten nach Vereinbarung von Mo.-Sa.
Tel. 01 77/23 77 967
AKTIV
Gebäudedienstleistungen GmbH

Helfer für Garten- und Pflasterarbeiten gesucht.
Tel.: 0 25 85 / 94 02 48

Wir stellen sofort ein:
Helfer/innen
in Vollzeit,
für die Fleischverarbeitung in Münster.
(auch Studenten/innen)
Telefon (0251) 2 39 59 90

Nachfolger/-in gesucht
für gut eingeführte Bildungseinrichtung in Münster!

lernstudiodobarbarossa
Frau Munar, Tel.: 0221 / 161 25 78
www.lernstudio-barbarossa.de

Assistenz-ärztin/ -arzt Chirurgie

Die ckt. versorgt mit ihren Akutkrankenhäusern an den Standorten Emsdetten, Greven und Steinfurt (insgesamt 719 Betten) in den Fachabteilungen für Chirurgie und Orthopädie über 7.200 stationäre Patienten pro Jahr.

Wir suchen für sofort **Assistenzärztinnen/-ärzte für unsere Hauptfachabteilungen für Chirurgie.** Am Standort Steinfurt wird eine Anstellung im Bereich der Viszeralchirurgie sowie der Gefäßchirurgie, an den Standorten in Emsdetten und Greven eine Anstellung im Gebiet der chirurgischen Basisversorgung bzw. Allgemeinchirurgie angeboten.

Nach der aktuellen Weiterbildungsordnung können wir Ihnen derzeit im Verbund unserer chirurgischen Hauptfachabteilungen folgende Facharztweiterbildungen anbieten:

- 24 Monate Basisweiterbildung Chirurgie (Emsdetten, Greven und Steinfurt)
- 24 Monate Allgemeinchirurgie (Emsdetten oder Greven)
- 24 Monate Viszeralchirurgie (Steinfurt)
- 24 Monate Gefäßchirurgie (Steinfurt)
- 24 Monate Orthopädie und Unfallchirurgie (Steinfurt)

Bei Interesse ermöglichen wir Ihnen nach Ihren Wünschen eine Weiterbildung an verschiedenen Standorten unseres Verbundes. Darüber hinaus unterstützen wir Sie im Rahmen unserer Mitgliedschaft im CLINOTEL-Krankenhausverbund gem. wenn Sie nach der Ausbildung in unseren Häusern Ihre Weiterbildung an einem Haus anderer Größe oder mit anderen Schwerpunkten fortsetzen möchten.

Mit mehreren Abteilungen erarbeiten wir derzeit mit wissenschaftlicher Begleitung ein Konzept zur Strukturierten Facharztweiterbildung in unseren Einrichtungen. Auch hierdurch können wir Ihnen eine verlässlich hohe Qualität Ihrer Weiterbildung zusichern.

Darüber hinaus bieten wir

- eine Vergütung nach AVR, bei Besserstellung mit Anpassung an TV-Ärzte/VKA
- Jobtickets zur Nutzung der günstigen Verkehrsverbindungen nach Münster
- flache Hierarchien und die Möglichkeit, Ideen und Wünsche konstruktiv einzubringen
- finanzielle Unterstützung bei Fortbildungsmaßnahmen
- Unterstützung der ärztlichen Tätigkeiten durch Pflegenden, OTAs, MTAs und Kodierfachkräfte

Sollten Sie neugierig auf eine Weiterbildung im ckt.-Verbund geworden sein, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen über die Strukturierte Ärztliche Weiterbildung und die weiterbildenden Fachabteilungen erhalten Sie über www.ckt-verbund.de.

Neben den Chefarzten der Abteilungen für Chirurgie stehen Ihnen folgende Assistenzärztinnen/-ärzte für weitere Informationen gem zur Verfügung:

- Emsdetten: Dr. med. Till Stummeyer (Tel.: 02572/ 830-291)
- Greven: Dominik Otte (Tel.: 02571/ 502-708)
- Steinfurt: Dr. med. Heike Jäger (Tel.: 02552/ 79-4218)

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Personalabteilung
Marienstraße 45
48282 Emsdetten

Tel.: + 49 02572 / 830 - 0
kinfo@ckt-emsdetten.de
www.ckt-verbund.de

Christliche Krankenhaus Träger GmbH

CASA VITAE
Wenn das Leben neu beginnt.
www.wachkomazentrum-muenster.de

Zur Erweiterung unseres Langzeitpflegebereichs „Casa Vitae“ mit bisher 11 Plätzen für Menschen im Wachkoma in der neurologischen Rehabilitationsphase F suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen Krankenschwestern / Krankenpfleger Altenpfleger/innen
in Teilzeit für den Tag- oder Nachtdienst, gerne auch nur für Wochenenddienste im Tagdienst

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung in den o. g. Berufszweigen
- Berufserfahrung in der Neurochirurgie oder Neurologie ist wünschenswert
- persönliche und soziale Kompetenz
- Bereitschaft, sich in einem multiprofessionellen Team zu engagieren

Wir bieten Ihnen:

- einen anspruchsvollen und herausfordernden Aufgabenbereich
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung nach TVöD und zusätzliche Altersvorsorge

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Altenzentrum Klarastift gGmbH
Andreas-Hofer-Str. 70 - 48145 Münster

Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne unsere Pflegedienstleiterin, Frau Boresch-Bogovic, Tel.: 0251 / 9371-113, zur Verfügung.

Gaststätte **Hammer Boot**
Wir suchen **Servicekräfte**
Tel. 0 25 08 / 98 13 74
Samstag ab 14 Uhr

Liebe Pflegeperson
für ältere Dame in Drensteinfurt gesucht, überwiegend am Wochenende und nachts.
Tel. 02571-7730

4-Köpfige Familie
aus Drensteinfurt sucht Putzfrau zur Unterstützung im Haushalt für 3-4 Stunden pro Woche.
Tel. 02508-993556